



## BERUFEMARKT .COM

BERUFEMARKT BAUTZEN MIT ZAHLEICHEN ANGEBOTEN AN NEUEM VERANSTALTUNGORT

### Ausbildung gesucht?

Pünktlich zu Beginn des neuen Schuljahres werben Ausbildungsbetriebe rund um Bautzen beim Berufemarkt 2015 um zukünftige Fachkräfte. Etwa 1.000 Schüler werden erwartet, die sich über Karrierechancen in der Heimat informieren wollen.

**Der Berufemarkt in Bautzen findet am 18. September 2015 in der Zeit von 10 bis 18 Uhr statt. Neuer Veranstaltungsort ist in diesem Jahr das Steinhaus Bautzen in der Steinstraße 37 – im Zentrum von Bautzen.**

Aus allen Branchen werden Unternehmen vertreten sein, die Ausbildungsberufe im Industrie- und Dienstleistungsbereich, im kaufmännischen und sozialen Bereich oder im Handwerk anbieten. Die Palette reicht von Automobilkauffeuten über Elektroniker, Mechatroniker, Produktionsmechaniker, Tischler bis hin zu Verkäufern und Zerspansmechanikern.

Die ausstellenden Unternehmen und alle vorgestellten Ausbildungs-

berufe werden stets tagaktuell im Internet unter [www.berufemarkt.com](http://www.berufemarkt.com) veröffentlicht.

Neben dem Messeteil können Schüler auch wieder am Berufemarkt aktiv teilnehmen. Angemeldete Interessenten können sich selbst ausprobieren: beim Löten, Frisieren, Baby baden oder beim Kunststoff bearbeiten und Tisch decken. Schüler, deren Berufswunsch bereits gefestigt ist, können teambildende Workshops besuchen, Vorstellungsgespräche proben oder beim 3-D-Druck mitmachen.

Neben den zukünftigen Auszubildenden sind natürlich auch Lehrer, Eltern und Großeltern eingeladen, den Berufemarkt zu besuchen. Der Eintritt ist frei.

Bereits Ende Juli hatten sich mehr als 60 Unternehmen als Aussteller angemeldet und weit über 700 Schüler ihr Kommen angekündigt.

**Seien auch Sie dabei!**

### Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



Die Ferien sind – der Sommer geht zu Ende. Der Alltag vereinigt uns langsam wieder. An was erinnern wir uns, wenn wir an die letzten Wochen denken? Das wird von Fall zu Fall, von Mensch zu Mensch sehr unterschiedlich sein. Und doch gibt es so manches, was uns alle betraf und in gewisser Weise betrifft.

Da war zunächst das Wetter. Einen so heißen und trockenen Sommer kennen wir nicht, zumindest so lange es offizielle Wetteraufzeichnungen gibt. Freibäder und Seen verzeichnen Besucherrekorde. Des Einen Freud ist des Anderen Leid. Land-, Forst- und Fischwirte verweisen auf Verluste und Gefahren – Ernteausfälle, Futterknappheit, Borkenkäfer, Wald- und Feldbrände. Menschen leiden unter den zu hohen Temperaturen. Besonders Alte und Kranke und auch die, die im Freien, auf und auch unter Dächern arbeiten müssen. Wasser ist Leben. Diese banale, aber in unseren Breiten oft nur rhetorisch gebrauchte Erkenntnis wird zur Gewissheit – für Pflanzen und Tiere, für uns Menschen.

Klimawandel: Das Klima verändert sich stetig seit es unseren Planeten gibt. Was davon ist „menschengemacht“ und was nicht? Die wissenschaftlich-philosophischen Debatten darüber haben mit dem Sommer 2015 neue Nahrung bekommen.

Griechenland: Sirtaki, Ouzo, Wein, Fetakäse, Olivenöl - kurz Urlaubsfreuden - verbanden wir in der jüngeren Vergangenheit damit.

### Grenzüberschreitendes Projekt CIFAD abgeschlossen



Seite 6

### Ausbildungs- und Studienplätze beim Landratsamt



Seiten 10/11

### Stellenangebote im Landratsamt Bautzen



Seiten 14/15

BZ/BIW

**Von Zeit zu Zeit (Fortsetzung von Seite 1)**

In den letzten Wochen bis heute geht es beim Thema dagegen um Schulen und die Stärke der Fliehkräfte, die unsere Währung wie unsere europäischen Gemeinsamkeiten und Unterschiede aushalten oder auch nicht. Öffentliche Haushalte funktionieren nach den gleichen Regeln wie der Private von „Lieschen Müller“: Einnahmen und sich daran orientierende Ausgaben, für besondere Anschaffungen Kredite, die zurückgezahlt werden müssen. Oft ein harter Weg mit Konsequenzen, wenn er nicht zum Ziele führt. Gemeinschaft kann, muss helfen, Schwierigkeiten zu überwinden. Das ist der Sinn von Gemeinschaften. Wie im Privaten auch, setzt das aber Verständnis und Bereitschaft bei Gebenden und Nehmenden – eben gegenseitiges Vertrauen – voraus. Es bleibt zu hoffen, dass sich Europa in diesem Sinne bewährt.

**Flüchtlingsströme und kein Ende:**

Nach gegenwärtigen Erkenntnissen werden sich die Zugangszahlen gegenüber dem vorigen Jahr vervierfachen. Wie es im kommenden Jahr weitergeht, ist kaum vorauszusehen. Krieg und Not in der Welt, aber auch wirtschaftliche Fehlanreize lassen Deutschland für viele zum Zufluchtsort werden. Rechtliche und organisatorische Änderungen mit dem Ziel die Hilfen auf jene zu konzentrieren, deren Fluchtgründe zum Bleiben und wirksamen Integrieren berechtigen, liegen in der Zuständigkeit des Bundes.

Ohne Änderungen werden wir bald an die Grenzen des Machbaren stoßen. Die Diskussion um zentrale oder dezentrale Unterbringung bringt uns hier nur bedingt weiter. So sieht das geltende Asylverfahrensrecht prioritär Gemeinschaftsunterkünfte vor. Der Umstand, dass nach wie vor weit mehr als 60% der aufzunehmenden Asylbewerber wegen der Nichtanerkennung der vorgebrachten Asylgründe wieder ausreisen müssen, lässt auch hier Gren-

zen erkennen. Im Übrigen sind mit einer dezentralen Unterbringung in einem Flächenlandkreis wie dem unseren personelle, organisatorische und damit finanzielle Aufwände verbunden, die unseren Haushalt gänzlich in Schieflage bringen. Und das muss unbedingt verhindert werden. Deshalb ist und bleibt ein leistbarer Mix zwischen zentraler und dezentraler Unterbringung Weg und Ziel.

**Not bleibt Not** – unabhängig davon ob Menschen Asyl nach geltender Rechtslage erhalten oder nicht. Die Würde des Menschen ist unantastbar. Das gilt für alle Menschen. Würde wird durch Achtung und anständiges Miteinander begründet und gelebt. Auch, wenn die gegenwärtigen Herausforderungen groß sind, gibt es noch lange keine Gründe, Würde und Anstand vermissen zu lassen. Das schließt ein Vorbringen berechtigter Sorgen und Bedenken wie konstruktiver Kritik nicht aus.

**Der Sommer geht zu Ende.** Viele haben Reisen unternommen, manches erlebt und sich erholt. Reisen bildet, auch weil Vergleiche möglich werden. Beim ehrlichen Resümieren dürfen und müssen wir erkennen, dass wir in einer vergleichsweise guten Situation, auf der Sonnenseite dieser Welt leben. Das sollte uns Mut machen.

**Die Ferien sind vorbei.** Schule und Ausbildung haben begonnen. Allen Schülern, vor allem unseren ABC-Schützten, den Ausbildungs- und Studienanfängern viel Freude und Erfolg - Eltern und Lehrern das Gleiche, gepaart mit Geduld und Zuversicht.

**Ich wünsche uns allen einen schönen Spätsommer.**

Ihr  
Michael Harig, Landrat

**Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen**

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport

Landkreis Bautzen / Görlitz

**Notruf 112****Feuerwehr  
Rettungsdienst  
Notarzt****☎ 116 117****Kassenärztlicher  
Bereitschaftsdienst**

<b>Mo, Di, Do</b>	<b>19.00 – 07.00 Uhr</b>
<b>Mi, Fr</b>	<b>14.00 – 07.00 Uhr</b>
<b>Sa, So</b>	<b>24 Stunden</b>

**☎ 03571 19222****Anmeldung Krankentransport****☎ 03571 19296****Allgemeine Erreichbarkeit  
IRLS Ostsachsen/Feuerwehr**

Feuerwehr Hoyerswerda  
IRLS Ostsachsen  
Merzdorfer Strasse 1  
02977 Hoyerswerda  
☎ **03571 4765 0**  
☎ **03571 4765 111**  
✉ **verwaltung@irls-hoyerswerda.de**

**Stand: 01.07.2015****IMPRESSUM****AMTSBLATT**

HAMTSKE LOPJENO WOKRJESA BUDYŠIN

**Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)**  
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,  
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen  
Telefon: 03591 5251-8014  
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

**Anzeigen/Sonderveröffentlichungen**  
Redaktions- und Verlagsgesellschaft  
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner (vaw.)  
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,  
Tel.: 03591 4950-5023  
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddd-v.de

**Fotos** (soweit nicht anders gekennzeichnet)  
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

**Druck** Dresdner Verlagshaus Druck GmbH,  
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

**Layout** Franka Schuhmann  
www.arteffective.de

**Auflage** 160.000 Stück zur Verteilung an alle  
frei zugänglichen Briefkästen  
des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

**IN EIGENER SACHE****Hallenbad Kamenz am 19. September geschlossen**

Das Hallenbad Kamenz ist aufgrund einer Veranstaltung am Samstag, den 19. September 2015 komplett geschlossen. Die Schließung betrifft auch den Sauna- und Solariumbereich.



14 KOMMUNALE WAHLBEAMTE NAHMEN GLÜCKWÜNSCHE  
DES LANDRATES ZUM 25-JÄHRIGEN DIENSTJUBILÄUM ENTGEGEN

## 25 Jahre kommunaler Wahlbeamter

Im Rahmen einer Feierstunde wurden am 25. Juni 2015 13 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie der Verbandsvorsitzende des Verwaltungsverbandes „Am Klosterwasser“ im Landratsamt anlässlich ihres 25-jährigen Dienstjubiläums geehrt. Landrat Michael Harig würdigte die Verdienste der Jubilare, die seit der politischen Wende 1990 Verantwortung als kommunale Wahlbeamte übernommen haben. In seinen Ausführungen betonte der Landrat nochmals die besonderen Anforderungen in dieser Zeit. Es waren vielfach unkonventionelle Entscheidungen zum Wohle der Städte und Gemeinden und deren Bürgerinnen und Bürger zu treffen.

Nach den ersten freien Wahlen galt es, beflügelt von der herrschenden Aufbruchsstimmung, jedoch ohne Erfahrung im Bundesdeutschen Recht und mangels eigenen Kommunalrechts neu zu beginnen. Vieles war anzupacken. Strukturbrüche in der Wirt-

schaft mussten kompensiert und eine Wirtschaftsförderung neu aufgebaut werden. Verwaltungen wurden neu organisiert. Die Themen Abwasser, Straßenbau, Schulsanierungen und Kitas zählten u.a. zu den ersten Arbeitsschwerpunkten.

Aber auch nachdem sich in den 90er Jahren die Verwaltungen sortiert hatten, die Mitarbeiter geschult waren, wurden die Aufgaben nicht weniger. Der Städteumbau im Hinblick auf eine veränderte Wohnungssituation oder die Altlastenproblematik an ehemaligen, maroden Industriestandorten waren neu zu bewältigende Aufgaben. Neue Wohn- und Gewerbegebiete entstanden. Mit hoher Arbeitslosigkeit als eine der negativen Folgen der Marktwirtschaft war umzugehen. Dazu waren Gemeindegebietsreformen und zwei Kreisgebietsreformen zu schultern.

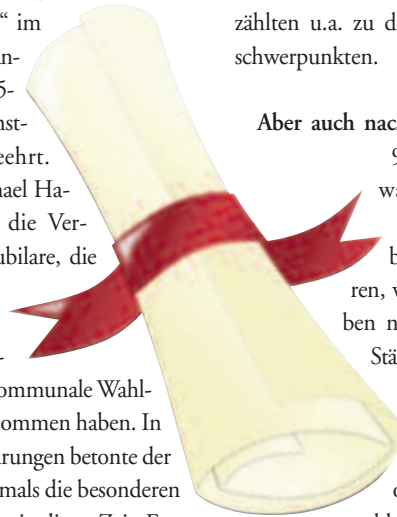
Für die Bewältigung dieser anspruchsvollen Aufgaben der letzten 25

Jahre bedankte sich Landrat Michael Harig bei den Anwesenden. Er betonte, dass der Landkreis nicht zuletzt auf Grund der Entscheidungen und Maßnahmen der zurückliegenden 25 Jahre heute so gut dasteht. Die Städte und Gemeinden haben in dieser Zeit eine beeindruckende Entwicklung genommen. Sie bieten den Bürgern ein angenehmes Wohnumfeld, den Besuchern gepflegte Ortsbilder und den Gewerbetreibenden eine gute Infrastruktur.

Landrat Michael Harig:

*„Ich danke Ihnen für das gute und konstruktive Miteinander, das wir in den zurückliegenden 25 Jahren Ihrer Amtszeit hatten. Ich danke auch für manches Streitgespräch, für manche Meinungsverschiedenheit. Es liegt in der Natur der Sache, dass die Interessen einer Gemeinde nicht in jedem Fall deckungsgleich mit denen des Landkreises sind. Sie wurden von Ihren Wählern beauftragt, die Interessen der Gemeinde zu vertreten. Und wenn Sie das nicht entsprechend Ihrem Wählerauftrag getan hätten, könnten Sie dieses 25-jährige Dienstjubiläum als kommunaler Wahlbeamter nicht begehen.“*

*Herzlichen Glückwunsch!“*



### Jubilare im Überblick\*\*

**Michael Staude** (Weißenberg)  
Dienstantritt: 1983  
(seit 1990 kommunaler Wahlbeamter)

**Hiltrud Snelinski\*** (Rammenau)  
Dienstantritt: 1986  
(seit 1990 kommunale Wahlbeamtin)

**Franz Brußk\*** (Räckelwitz)  
Dienstantritt: 1988  
(seit 1990 kommunaler Wahlbeamter)

**Margit Boden\*** (Haselbachtal)  
Dienstantritt: 1989  
(seit 1990 kommunale Wahlbeamtin)

**Andreas Erler** (Bischofswerda)  
Dienstantritt: Mai 1990

**Christian Schramm** (Bautzen)  
Dienstantritt: Mai 1990

**Michael Schulze**  
(Doberschau-Gaußig)  
Dienstantritt: Mai 1990

**Peter Beer** (Göda)  
Dienstantritt: Juni 1990

**Volker Brandt** (Elstra)  
Dienstantritt: Juni 1990

**Steffen Grahl** (Neukirch)  
Dienstantritt: Juni 1990

**Dietmar Koark** (Elsterheide)  
Dienstantritt: Juni 1990

**Christian Mögel\*** (Lichtenberg)  
Dienstantritt: Juni 1990

**Thomas Zschornack\*** (Nebelschütz)  
Dienstantritt: Juli 1990

**Alfons Ryćer**  
(Vorsitzender Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“)  
Dienstantritt als Bürgermeister: Mai 1990

\* 2015 wiedergewählte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

\*\* Bei den angegebenen Zeiten wurden Tätigkeiten als stellvertretender Bürgermeister, Verwaltungsmitarbeiter o.Ä. nicht berücksichtigt, es wurde lediglich auf das Bürgermeisteramt abgestellt.

**Ein besonderer Dank für die geleistete Arbeit sowie alle guten Wünsche für den neuen Lebensabschnitt gehen an Christian Schramm, Andreas Erler, Volker Brandt, Peter Beer, Steffen Grahl, Michael Staude sowie Alfons Ryćer.**

### GEOWEB

#### Bodenrichtwerte 2014

Die Bodenrichtwerte\* für den Landkreis Bautzen mit Stand 31.12.2014 sind ab sofort im Geoportale des Landkreises Bautzen unter [www.landkreis-bautzen.de/geoweb](http://www.landkreis-bautzen.de/geoweb) abrufbar. Unter dem Menüpunkt „Verkehr, Bauen, Bodennutzung“ können sich Interessierte einen Überblick über zonale Bodenrichtwerte für Baulandflächen sowie Landwirtschaftsflächen und über die besonderen Bodenrichtwerte (Anfangswerte) in Sanierungsgebieten verschaffen und gezielt die entsprechenden Daten am Klickpunkt ermitteln.

Wichtig in dem Zusammenhang ist, dass die ermittelten Bodenrichtwerte lediglich der Orientierung dienen, allerdings keine bindende Wirkung besitzen. Ansprüche gegenüber Trägern der Bauleitplanung, den Baugeneh-

migungsbehörden oder den Landwirtschaftsbehörden können aus den Richtwertzonen nicht abgeleitet werden. Anträge auf schriftliche Bodenrichtwertauskunft nimmt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Landkreis Bautzen gern entgegen. Diese Auskunft ist kostenpflichtig.

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses  
Tel.: 03591 5251 62010  
E-Mail: [silvia.kahden@lra-bautzen.de](mailto:silvia.kahden@lra-bautzen.de)



\* Der Bodenrichtwert ist ein Wert für einen Quadratmeter unbebauten Boden. Er dient als Hilfwert bei der Wertermittlung für Immobilien und ist ein Durchschnittswert, der aus Grundstücksverkäufen abgeleitet wird.

(Quelle: wikipedia.org)

### IN EIGENER SACHE

#### Landkreisverwaltung bleibt am 02. September 2015 geschlossen

Am Mittwoch, den 02. September 2015 bleibt das Landratsamt Bautzen auf Grund einer Personalversammlung geschlossen.

Die Schließung betrifft alle Verwaltungsstandorte (Bautzen, Kamenz, Hoyerswerda) sowie Außenstellen einschließlich Bürgeramt, Fahrerlaubnis- und Kfz-Zulassungsbehörde.

# Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

## Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes für das Vorhaben der wesentlichen Änderung der Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen am Standort Lindach<sub>1</sub> in 01920 Nebelschütz Aktenzeichen 106.11:Nbs-Missale/Miltitz-Abfallagero4 vom 12. August 2015

Auf der Grundlage des § 10 Absatz 3 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1740) i. V. m. §§ 8 und 9 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973, ber. S. 3756) wird Folgendes bekannt gemacht:

Die Missale Transport & Wertstoff GmbH & Co.KG, Lindach 1 in 01920 Nebelschütz hat mit Datum vom 01.06.2015 beim Landratsamt Bautzen einen Antrag auf Erteilung einer Genehmigung gemäß § 16 BImSchG für die wesentliche Änderung der Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen am Standort Lindach 1, Ortsteil Miltitz in 01920 Nebelschütz gestellt.

Die Änderungen beziehen sich im Wesentlichen auf

- Erhöhung der Lagermengen von 4.850 t auf 6.500 t an nicht gefährlichen Abfällen,
- Erhöhung der Durchsatzleistung von 4.850 t auf 8.000 t an nicht gefährlichen Abfällen,

- Zwischenlagerung von maximal 1.000 t gefährlichen Abfällen,
- maximale Durchsatzleistung von 2.000 t gefährlichen Abfällen und
- Behandlung von maximal 1.000 t Holzabfälle.

Die Erweiterung des Anlagenbetriebes ist für das Jahresende 2015 vorgesehen.

Die Zwischenlagerung und die Behandlung von gefährlichen Abfällen (Holzabfällen) fallen unter die Nummern 8.11.1.1 bzw. 8.12.1.1 des Anhangs 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973, ber. S. 3756). Für das Vorhaben ist daher ein förmliches Genehmigungsverfahren nach § 2 Absatz 1 Nr. 1 a) der 4. BImSchV durchzuführen.

Das Vorhaben bedarf einer Genehmigung nach § 16 BImSchG und wird hiermit gemäß § 10 Absatz 3 BImSchG in Verbindung mit §§ 8 ff. der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973, ber. S. 3756) öffentlich bekannt gemacht.

Der Genehmigungsantrag, die dazugehörigen Unterlagen und die entscheidungserheblichen behördlichen Unterlagen werden einen Monat vom **7. September 2015 bis einschließlich 6. Oktober 2015** an folgenden Stellen ausgelegt und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden:

- Landratsamt Bautzen, Bürgeramt, Zimmer E 4, Macherstraße 55 in 01917 Kamenz  
Montag: 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr  
Dienstag: 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
Mittwoch: 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr  
Donnerstag: 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
Freitag: 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr
- Gemeinde Nebelschütz, Hauptstraße 9 in 01920 Nebelschütz  
Montag: 7:00 bis 12:00 Uhr  
Dienstag: 7:00 bis 12:00 Uhr  
Mittwoch: 7:00 bis 12:00 Uhr  
Donnerstag: 13:00 bis 18:00 Uhr
- Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“, Zimmer 10, Poststraße 8 in 01920 Panschwitz-Kuckau  
Montag: 8:30 Uhr bis 15:00 Uhr  
Dienstag: 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
Mittwoch: 8:30 Uhr bis 15:00 Uhr  
Donnerstag: 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
Freitag: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Darüber hinaus sind die Antragsunterlagen auch im Internet unter der Adresse [www.landkreis-bautzen.de/809.html](http://www.landkreis-bautzen.de/809.html) einzusehen.

Weitere Informationen, die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens von Bedeutung sein können und die dem Landratsamt Bautzen erst nach Beginn der Auslegung vorliegen, werden der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen über den Zugang zu Umweltinformationen zugänglich gemacht.

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 7. September 2015 bis einschließlich 20. Oktober 2015** schriftlich bei einer der oben genannten Stellen erhoben werden. Einwendungen per elektronische Datenübermittlung genügen nicht dem Schriftverkehrserfordernis und bleiben daher unberücksichtigt. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Einwendungen von Einwendern, die nicht schriftlich erhoben wurden bzw. deren Namen und Adresse unleserlich sind, nicht berücksichtigt werden. Darüber hinaus müssen die Einwendungen erkennen lassen, welche Beeinträchtigungen befürchtet werden und in welcher Weise die Genehmigungsbehörde bestimmte Belange in ihre Prüfung einbeziehen soll.

Es wird ferner darauf hingewiesen, dass die Einwendungen an den Antragsteller sowie die beteiligten Behörden zur Stellungnahme weitergeleitet werden. Auf Verlangen des Einwenders werden Namen und Anschrift unkenntlich gemacht, so-

weit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendung notwendig sind.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Einwendungen), müssen einen Unterzeichner mit seinem Vor- und Familienname und seiner Anschrift als gemeinsamen Vertreter der übrigen Unterzeichner bezeichnen. Gleichförmige Einwendungen, die die oben genannten Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten, können unberücksichtigt bleiben. Gleiches gilt, wenn der Vertreter keine natürliche Person ist.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist entscheidet die Genehmigungsbehörde, ob eine Erörterung mit dem Antragsteller und den Einwendern durchgeführt wird (§ 10 Absatz 6 BImSchG). Diese Entscheidung wird öffentlich bekannt gemacht (§ 12 Absatz 1 Satz 3 der 9. BImSchV).

Die Entscheidung über den Antrag wird öffentlich bekannt gemacht. Die Zustellung der Entscheidung über den Genehmigungsantrag an die Personen, die Einwendungen gegen das Vorhaben erhoben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Kamenz, den 12.08.2015  
Birgit Weber, Beigeordnete

## Ende der öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

### Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

vom 13.08.2015 über die Einberufung der nächsten öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die nächste öffentliche Versammlung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

am Dienstag, dem 29.09.2015  
von 13:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr

in 02943 Boxberg/O.L.,

Zur Strandpromenade 1, Tourist-Info Bärwalder See

stattfindet.

#### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

- TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Protokollkontrolle
- TOP 2 Beschlussvorlage 15/15: Fortschreibung Regionales Entwicklungs- und Handlungskonzept (REK)
- TOP 4 Beschlussvorlage 16/15: Feststellung des Jahresabschlusses 2014
- TOP 5 Beschlussvorlage 17/15: Aufhebung eines Beschlusses

- TOP 6 Beschlussvorlage 18/15: 2. Änderung der Verbandssatzung
- TOP 7 Beschlussvorlage 19/15: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 8 Mitteilung 01/15: Berichtsbericht 2015
- TOP 9 Bericht der Geschäftsstelle
- TOP 10 Sonstiges

#### Nichtöffentlicher Teil

Michael Harig  
Vorsitzender des Zweckverbandes  
Lausitzer Seenland Sachsen



### SELBSTHILFEGRUPPE DIABETES TYP II

Einladung zu der Veranstaltung am 09.09.2015  
Thema: Besuch der Bibliothek  
Referentin: Monika Müller  
Wann: 16.00 Uhr  
Ort: Schloßstraße 10/12, 02625 Bautzen

Um vorherige Anmeldung beim Gruppenleiter wird gebeten.

Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr zahlreiche Interessenten begrüßen zu können. Die Teilnahme ist kostenlos und es besteht kein Erfordernis zur Mitgliedschaft.

Rainer Vorreiter, Gruppenleiter, Tel. 03591 – 28734

### SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE

07.09.2015  
„Gesundes aus dem Klostersgarten“  
Erlebnisangebot im Ernährungs- und Kräuterzentrum, Kloster St. Marienstern, Panschwitz-Kuckau mit Führung, Kochen und Verkostung  
Führung: Silvia Ulrich, Ernährungswissenschaftlerin  
Abfahrt: 13.30 Uhr ab DRK-Sozialstation, Ziegelstraße 22 in Bautzen  
Anmeldung beim Gruppenleiter Erwin Gräve, Tel.: 03591-279070, ist unbedingt erforderlich

21.09.2015 Wir gehen Kegeln/Bowlen  
Erst die Arbeit, dann das Vergnügen mit Einnahme des „Kegler-Menü“ - ein zünftiger Brauereischmaus  
Treffpunkt: 15.00 Uhr  
Bautzener Brauhaus,  
Thomas-Mann-Straße 7, 02625 Bautzen  
Anmeldung beim Gruppenleiter Erwin Gräve, Tel.: 03591-279070, ist unbedingt erforderlich.

Wir treffen uns in der Regel jeden 1. und 3. Montag im Monat um 14.00 Uhr

in der DRK- Sozialstation, Ziegelstr. 22, 02625 Bautzen. (Ausnahmetermine sind fett gedruckt.) Auch in diesem Jahr freuen wir uns über alle, die an unseren Treffen teilnehmen wollen.  
Ob als Betroffener, Angehöriger oder interessierter Gast: Sie sind herzlich eingeladen! Die Mitgliedschaft in der Gruppe zur Teilnahme an den Veranstaltungen ist keine Bedingung.

Erwin Gräve, Gruppenleiter  
Tel.: 03591-279070

### INFORMATION DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE IM LANDKREIS BAUTZEN (SKS)

#### In eigener Sache:

Das Büro der SKS in Bautzen ist am Dienstag, 8.9.2015, wegen einer amtlichen Veranstaltung nur von 13.00 – 15.00 Uhr geöffnet.

Das Büro in Hoyerswerda ist am 16. und 17.9.2015 wegen einer Weiterbildung nur durch unsere Verwaltungsfachkraft besetzt.

#### Arbeitskreis Selbsthilfe:

Die Mitglieder des Arbeitskreises treffen sich am Mittwoch, 23.9.2015, um 15.00 Uhr zu ihrer nächsten Sitzung im SKS-Büro in Bautzen.

#### Wichtige Erinnerungen

##### für alle Selbsthilfegruppen:

- Die Gruppenstunden im September sollten auch zur Diskussion über Vorhaben und die dafür erforderlichen finanziellen Mittel im Jahr 2016 genutzt werden, denn im Oktober 2015 steht die Beantragung über Fördermittel durch das Land Sachsen und den Landkreis Bautzen wieder an.
- Bitte organisieren Sie in allen Selbsthilfegruppen, die sich nicht zum Regionalen Selbsthilfefetag am 10.10.2015 im Krankenhaus Bischofswerda, Kamenzer Str. 55 von 10.00 – 16.00 Uhr präsentieren, diesen zu besuchen. Bischofswerda und Umgebung bieten mehre-

re Möglichkeiten einen Besuch beim Selbsthilfefetag mit einer Erlebnistour zu verbinden. Ein Besuch, verbunden mit einer kleinen Wanderung auf den Butterberg beispielsweise ist immer lohnenswert.)

#### Betroffenensuche:

##### SHG – Migräne – Bautzen:

„Mama, ich hab’ so Kopfweh“

Die Selbsthilfegruppe Migräne Bautzen möchte Kindern und Jugendlichen beim Umgang mit dieser Krankheit helfen sowie Rat und Unterstützung geben. Bereits Kinder und Jugendliche können unter Migräne und deren Begleiterscheinungen, wie Kopfschmerz, Übelkeit und Erbrechen leiden.

Treffen für Betroffene und Eltern:

31.08.2015, 17.00 Uhr  
Wo: Frauenzentrum Bautzen,  
Karl-Marx-Straße 7, 02625 Bautzen  
Die Leiterin der SHG Migräne, Gertraude Kother, ist auch telefonisch unter 035938/50602 direkt zu erreichen.

##### SHG Balance –

Leben trotz Depression Ottendorf-Okrilla:  
Neue Mitglieder – Männer und Frauen - sind bei uns herzlich willkommen.

Treff: jeden 1. und 3. Montag im Monat um 17.00 Uhr

Wo: Kirchengemeindehaus der Katholischen Kirche, 01458 Ottendorf – Okrilla, Radeberger Straße 19

Vorherige Absprachen sind selbstverständlich möglich. Tel.: 035205/753 695 (mit Anrufbeantworter, wir rufen gern zurück)

Betroffene mit einem hypoxischem Hirnschaden können sich im Büro der SKS in Bautzen melden. Dort hat sich ein Betroffener aus dem Oberland gemeldet, der unbedingt Kontakt mit weiteren Betroffenen sucht.

#### Treffen von Selbsthilfegruppen im September:

##### Selbsthilfekontaktstelle Bautzen

Löhrstraße 33, 02625 Bautzen,  
Tel: 03591/3515863  
sks-bz@diakonie-hoyerswerda.de

##### Sprechzeiten:

Dienstag 10 – 15 Uhr  
Donnerstag 13 – 18 Uhr

##### SHG Morbus Crohn/Colitis Ulcerosa Bautzen

Treff: 02.09.2015 um 18.00 Uhr

Wo: Deutsches Rotes Kreuz,  
Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

Thema: Vorbereitung des

Arzt-Patienten-Seminars am 26.9.2015

##### SHG Burn out/Depression Bautzen

Treff: Mittwoch, 09.09.2015, um 17.00 Uhr

Wo: Löhrstr. 33, 02625 Bautzen

Nächstes Treffen: 23.09.2015

##### Gesprächskreis Soziale Phobie

Treff: 10.09.2015, um 16.00 Uhr

Wo: Frauenzentrum, Karl-Marx-Str. 7,  
02625 Bautzen

Nächstes Treffen: 24.09.2015

##### Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,  
Tel.: 03571/408365

sks-hy@diakonie-hoyerswerda.de

##### Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr  
Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr  
Donnerstag 13 – 15 Uhr

Internet: [www.diakonie-hoyerswerda.de](http://www.diakonie-hoyerswerda.de)

### SORBISCHE GRUNDSCHULE BAUTZEN

## Information zur Schulanmeldung 2016/17

In Kürze steht die Anmeldung der künftigen Schulneulinge für das Schuljahr 2016/17 an.

Die Sorbische Grundschule Bautzen ist die einzige staatliche Grundschule in Sachsen, die kein Einzugsgebiet hat.

Das heißt Kinder aus dem gesamten Stadtgebiet und der näheren Umgebung können die Schule besuchen.

#### Voraussetzungen:

An der Sorbischen Grundschule können Schüler

- mit sorbischen muttersprachlichen Kenntnissen,
- mit sorbischsprachigen Vorkenntnissen (Kinder aus Witaj-Kindergärten)
- mit Nachweis des Besuches eines Sorbischkurses - Anmeldungen hierzu nimmt das Witaj – Sprachzentrum Bautzen (03591/ 550418), Postplatz

entgegen, aufgenommen werden.

Wenn Ihr Kind an der Sorbischen Grundschule Bautzen eingeschult werden soll, beachten Sie bitte folgende Anmeldeformalitäten:

Die Anmeldung des Kindes muss zunächst an der zugewiesenen Stammschule erfolgen.

Weiterer Verlauf:

- Antrag auf Beschulung außerhalb des festgelegten Grundschulbezirkes (Antragsformular § 25 – liegt in der zugewiesenen Stammschule vor)
- Antragsformular § 25 Abgabe in der Stammschule
- Weitere Maßnahmen erfolgen durch die entsprechenden Grundschulen
- Zwischenbescheid (SGS) erfolgt bis zum Februar des laufenden Schuljahres

- Aufnahmebescheid ergeht am Ende des laufenden Schuljahres durch die aufnehmende Grundschule

A. Natusch, Schulleiterin

#### Mehr Informationen:

<http://sorbische-grundschule-bautzen.webnode.com/informacije-informationen/schulprogramm/>

DEUTSCH-TSCHECHISCHES ZIEL-3-PROJEKT ZUM INFORMATIONSAUSTAUSCH  
IM KATASTROPHENFALL ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

# Projekt CIFAD



Nach gut zwei Jahren Datensammlung, Aufbereitung, Informationsweg- und Prozessanalysen sowie Programmierung ist den Kommunen in der Region Bautzen – Görlitz – Liberec nun der grenzüberschreitende Austausch aller relevanten Informationen im Falle einer Katastrophe möglich.

Das Projekt mit dem Namen CIFAD – (Abk., englisch für „Grenz-überschreitende Integration von Informationen, Systemen und Prozessen zur Prävention und Bewältigung von Hochwasser- und Katastrophensituationen“) wurde zu 85% von der Europäischen Union gefördert. Die Gesamtkosten betragen 3 Mio. Euro. Auf den Landkreis Bautzen entfielen davon 432.000 Euro.

Zur Umsetzung des Projektes auf deutscher Seite beauftragten die Projektpartner Landkreis Görlitz und Landkreis Bautzen das Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI aus Dresden. Dessen umfangreiche Praxiserfahrung in der Entwicklung von Softwaresystemen für die Gefahrenabwehr, u.a. für ein ähnliches Projekt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit der Region Usti sowie die Forderung, auf diesem System auch in unseren beiden Landkreisen aufzubauen, waren letztlich für die Vergabe ausschlaggebend.

## Ergebnisse

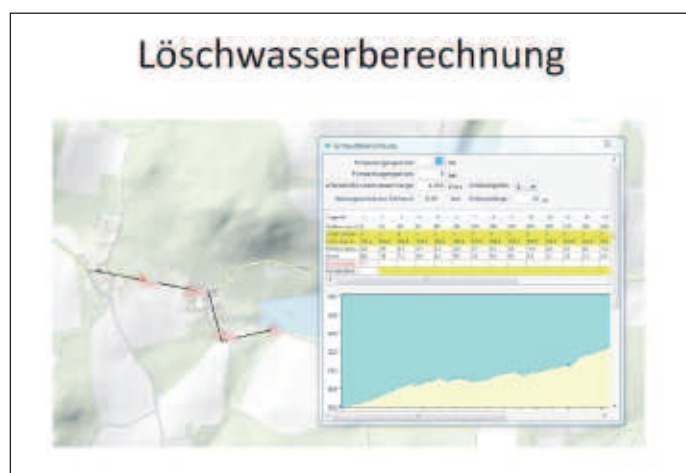
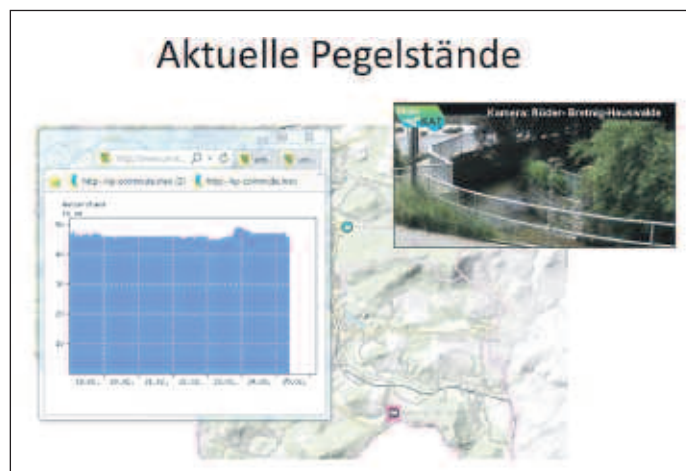
Durch das Projekt wurde das als Basis verwendete System MobiKat (Mobile Information, Kommandoarbeit und Taktik) so weiterentwickelt, dass zum Beispiel eine automatisierte Ausrufung der Hochwas-

seralarmstufen durch die untere Wasserbehörde möglich ist. Bis dato erfolgte die Alarmierung noch per Fax. Nun werden die betroffenen Gemeinden zusätzlich automatisch und bedeutend schneller per E-Mail benachrichtigt.

Eine weitere Automatisierung betrifft die Stammdaten der Feuerwehren. Über ein Webportal werden alle relevanten Daten der kommunalen Feuerwehren (Fahrzeuge, Ressourcen, Ansprechpartner, Ausbildungsstand, Personalbestand) erfasst und der unteren Katastrophenschutzbehörde für Planungen und Einsätze sowie der Integrierten Regionalleitstelle Hoyerswerda (IRLS) für ihre Aufgabenerfüllung bereitgestellt. Vorgenommene Änderungen im Datenbestand werden dabei protokolliert und täglich der unteren Katastrophenschutzbehörde und der IRLS in Hoyerswerda übermittelt.

Durch eine ebenfalls neu entwickelte Schnittstelle zu anderen bereits vorhandenen Systemen wird nunmehr eine mehrfache Datenerfassung vermieden, was zu Zeitersparnis und Minimierung von Fehlern im Datenbestand führt. Ein weiterer Vorteil: auch die relevanten Daten für die jährliche Feuerwehrstatistik können automatisch zusammengefasst werden.

Speziell für den Hochwasserschutz wurden an Standorten, an denen keine Pegel des Landeshochwasserzentrums errichtet sind, in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Kameras zur Pegelbeobachtung installiert. Die aller 3 Minuten aktualisierten Bilder können im Einsatzfall



von der technischen Einsatzleitung, dem Verwaltungsstab des Landkreises, der Integrierten Regionalleitstelle sowie den betreffenden Gemeinden und ihren Feuerwehren abgerufen werden. Zusätzlich stehen zwei mobile Kameras im Feuerwehrtechnischen Zentrum Kamenz zur Verfügung, die jeweils ca. drei Tage lang völlig autark an beliebigen Schwerpunkten eingesetzt werden können.

In Kürze sollen auch der Bevölkerung diesbezügliche Informationen, wie die bereits genannten Kamerabilder, aber auch Überschwemmungsgebiete und Hochwassergefahrenpunkte in einer Karte elektronisch bereitgestellt werden.

Mit dem weiterentwickelten Programm MobiKAT steht den Städten und Gemeinden nun eine Software zur Verfügung, mit der im Ernstfall die Einsatzplanung und Lageführung erfolgen kann. Zudem bietet es eine Vielzahl von Geodaten an, die aus allen möglichen Bereichen (Topografische Karten, Luftbilder, routingfähiges Straßennetz, Pegel des Landeshochwasserzentrums, Kamerabilder, Überschwemmungsfläche, georeferenzierte Einwohnerzahlen) in ein zentral abgelegtes, für alle Benutzer abrufbares Lagebild einfließen können.

Um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu verbessern, wurde darüber hinaus im Projekt eine Funktion integriert, die es der Einsatzleitung, über die Integrierte Regionalleitstelle Hoyerswerda ermöglicht, Einsatzkräfte und -mittel bei den zuständigen Leitstellen der Tschechischen Republik in Usti nad Labem bzw. Liberec anzufordern. Der Clou dabei: Die Anforderung wird auf deutscher Seite deutsch eingegeben und geht in tschechischer Sprache bei der Gegenseite ein, bzw. umgekehrt.

Mit der Realisierung des Projektes CIFAD wurde den Katastrophenschutzbehörden beiderseits der Grenze und den örtlichen Feuerwehren ein leistungsfähiges Werkzeug für die Vorbereitung auf Großschadenslagen oder Katastrophen und für deren Bekämpfung zur Verfügung gestellt.



# Kreisvolkshochschule Bautzen

## Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda / Kamenz-Radeberg

**Kursangebot**  
September  
2015  
(Auszug)

### Näher vorgestellt:

**Neuheit!**  
**Exklusives Kursangebot!**

**Ein Boxtraining für Frauen**

Sport einmal anders! Ein Spezialkurs nur für Frauen. Körperliche Fitness durch Boxtraining. Dies umfasst das Training aller Muskelgruppen, den Aufbau körperlicher Spannung und maximale Körperbeherrschung. Zur Kurseinheit gehören: Erwärmung, Gymnastik, Konditionstraining und körperliche Ertüchtigung beim Boxen. Powern Sie sich einmal richtig aus! Der Kurs findet in Bautzen/Gesundbrunnen statt. Treff ist

jeweils donnerstags, ab dem 17.09.2015. Der Kurszeitraum umfasst 15 Vormittage oder Abende. Eine schnelle Anmeldung sichert Ihnen einen der begehrten Kursplätze.

**Das richtige Dengeln einer Sense**

Nach dem bereits im Vorjahr in Panschwitz (OT Säuritz) zahlreichen Interessenten das Dengele einer Sense durch den einzigen Senseschleifer Sachsens, Georg Steffens, vermittelt wurde, wird es auch im September 2015 ein zweites Durchlaufen geben. Die Kursteilnehmer erfahren

was die Sense wirklich scharf macht und was den Tod eines jeden Senseschleifers bedeutet. Es werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher Den-

gelarten erläutert. Die eigene Sense kann mitgebracht werden.

Termin:  
12.09. ab 09:00 Uhr in Säuritz



**PÄDAGOGIK/ PSYCHOLOGIE/ GESCHICHTE/ UMWELT**

- Leichter lernen mit Kinesiologie**  
Mi 23.09.2015 17:30 BZ
- Was macht Kinder und Eltern stark?**  
Do 24.09.2015 19:00 KM
- NLP – Denk dich nach vorn! Informationsabend**  
Mi 23.09.2015 18:00 BZ
- Gesünder schlafen auf „gutem Schlafplatz“**  
Di 29.09.2015 18:00 BZ
- Der Taucherfriedhof**  
Sa 26.09.2015 09:00 BZ
- Sensenkurs – das richtige Dengele einer Sense**  
Sa 12.09.2015 09:00 KM

**KULTUR**

- Malen, Zeichnen und Druck für Fortgeschrittene**  
Di 29.09.2015 17:15 BZ
- Zeichnen bedeutet „Sehen lernen“. Grund- und Aufbaukurs**  
Mo 21.09.2015 17:30 BZ
- Maltreff – Menschen und Menschengruppen in Aquarell\*\***  
Sa 26.09.2015 10:00 BZ
- Oberflächen und Strukturen in Aquarell**  
Mo 14.09.2015 19:00 BZ
- Aquarellmalerei Fortgeschrittene**  
Do 17.09.2015 09:00 BZ

- Landschaften und Oberflächenstrukturen**  
Di 08.09.2015 18:30 KM
- Bob Ross® – Nass-in-Nass-Ölmaltechnik®: Sonnenblumen**  
Sa 05.09.2015 13:30 BZ
- Gartenkeramik – Hingucker im herbstlichen Garten**  
Sa 05.09.2015 09:00 BZ
- Ein kleines Regal aus Ton**  
Fr 18.09.2015 09:00 BZ
- Gestalten mit Ton**  
Di 01.09.2015 18:30 RA
- Herbstfloristik\*\***  
Mo 28.09.2015 19:00 KM
- Klößeln\*\***  
Di 15.09.2015 16:15 BZ
- Stricken und Häkeln von A bis Z**  
Mi 30.09.2015 18:00 BZ
- Nähkurs – Kleine Änderungen selbst gemacht\*\***  
Mo 07.09.2015 17:00 KM
- Foto-Basiskurs – Meine Kamera verstehen und anwenden**  
Mi 16.09.2015 19:00 KM

**GESUNDHEIT**

- Allgemeine Bewegungsgymnastik mit einzelnen Tanzelementen „Tanz dich gesund“**  
Mo 07.09.2015 18:30 BZ
- Orientalischer Tanz**  
Do 03.09.2015 19:00 BZ
- Bauchtanz – Grundkurs**  
Mo 14.09.2015 19:00 KM

- Samba tanzen wie in Rio**  
Do 03.09.2015 19:00 BZ
- Linedance – Grundlagenkurs**  
Do 17.09.2015 18:30 BZ
- Linedance – Aufbaukurs**  
Do 03.09.2015 18:00 KM
- Aerobic**  
Fr 18.09.2015 18:00 KM
- Yoga\*\***  
Mo 14.09.2015 17:30 BIW
- Yoga der Achtsamkeit für Anfänger und Fortgeschrittene\*\***  
Mi 16.09.2015 17:00 BZ
- Yoga Anfänger/Fortgeschrittene\*\***  
Di 01.09.2015 19:00 BZ
- Tai Chi Qigong/Anfänger**  
Mi 02.09.2015 17:00 KM
- Tai Chi Chuan Grundkurs**  
Mo 07.09.2015 17:00 BZ
- Qigong\*\***  
Mo 14.09.2015 16:00 BZ
- Qigong Fortgeschrittene**  
Mi 02.09.2015 18:30 KM
- Zen-Gymnastik**  
Mo 07.09.2015 18:00 KM
- Klangschalenmassage**  
Fr 11.09.2015 18:30 RA
- Wirbelsäulengymnastik/ Rückentraining\*\***  
Di 01.09.2015 16:00 BZ
- Pilates\*\***  
Mo 07.09.2015 17:00 KM
- Fit im Alltag – BBP\*\***  
Di 01.09.2015 17:30 KM
- Step Mix für Einsteiger**  
Mo 07.09.2015 18:30 KM
- Aroha®**  
Di 22.09.2015 15:45 BZ
- Ganzkörpertraining**  
Di 01.09.2015 17:15 BZ
- Zumba®**  
Mi 09.09.2015 17:00 BZ
- Boxtraining für Frauen\*\***  
Do 17.09.2015 19:30 BZ
- Power Pilates mit Elementen der Rückenschule**  
Fr 25.09.2015 17:00 BZ
- Fit for dance Herz-Kreislauf-Training**  
Do 03.09.2015 19:15 BZ
- Fitnessmix**  
Di 22.09.2015 16:30 RA
- Baby Bewegungskurs (3-7 Mon.)**  
Fr 11.09.2015 09:00 KM
- Baby Bewegungskurs (6-9 Mon.)**  
Do 10.09.2015 09:00 KM
- Baby Bewegungskurs (8-24 Mon.)**  
Mi 16.09.2015 09:00 KM
- Eltern und Kind Turnen (2-4 Jahre)**  
Do 24.09.2015 16:45 KM
- New Fatburner – Power Mix\*\***  
Mi 02.09.2015 18:30 BZ
- Gesunde Ernährung aus ärztlicher Sicht**  
Mi 30.09.2015 19:00 BZ
- Kochen mit dem „Thermomix“ durch den Herbst**  
Mi 30.09.2015 18:00 KM
- Hexenküche – mit Wildkräutern**  
Mi 30.09.2015 18:00 KM
- Präventivkurs „Dauerhaft schlank durch gesunde Ernährung“**  
Fr 25.09.2015 18:00 KM

**SPRACHEN \***

- Englisch für Reisende**  
Mo 14.09.2015 09:15 BZ
- Englisch für die Reise**  
Mi 16.09.2015 09:00 KM
- English Refresher**  
Mo 14.09.2015 19:00 BZ
- Englisch Grundkurs 1 – 1. Semester\*\***  
Di 08.09.2015 18:30 KM
- Italienisch Konversation**  
Di 15.09.2015 19:15 BZ
- Spanisch Grundkurs 1 – 1. Semester\*\***  
Do 17.09.2015 17:15 BZ
- Sorbisch zum Kennenlernen**  
Di 22.09.2015 17:30 KM

**COMPUTER ARBEIT | BERUF**

- PC für Einsteiger: Betriebssystem Windows 8.1**  
Do 10.09.2015 17:15 BZ
- Büroorganisation Xpert-Business**  
Do 24.09.2015 17:30 BZ
- Lohn- und Gehalt 1 und 2**  
Mi 30.09.2015 18:00 BZ
- Excel 2013 in der Praxis Grundlagen**  
Do 17.09.2015 18:00 KM
- 10-Fingersystem in 400 Minuten**  
Sa 05.09.2015 09:00 KM
- Einstieg in die Welt der Smartphones**  
Do 24.09.2015 18:00 KM

\* Für die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Polnisch, Tschechisch, Russisch, Türkisch und Sorbisch gibt es zahlreiche Grund-, Aufbau- und Konversationskurse in den Regional- und Außenstellen der KVHS. Termine nach Rücksprache. \*\* weitere Termine und Orte auf Anfrage

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda  
Dr.-Peter-Jordan-Straße 21, 02625 Bautzen  
Tel.: 03591 27229-0, Fax: 27229-19, info@kvhsbautzen.de

Regionalstelle Kamenz  
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz  
Tel.: 03578 3096-30, Fax: 3097-55, info.kamenz@kvhsbautzen.de

Außenstelle Radeberg  
Heidestraße 70, Gebäude 223, 01454 Radeberg  
Tel.: 03528 4163-83, Fax: 4163-88, info.radeberg@kvhsbautzen.de

BIW = Bischofswerda  
BZ = Bautzen  
KM = Kamenz  
OO = Ottendorf-Okrilla  
RA = Radeberg

Zu allen Veranstaltungen wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten! Das komplette Programm finden Sie unter [www.kvhsbautzen.de](http://www.kvhsbautzen.de)!

# Asyl im Landkreis Bautzen

## Erstbezug Asylunterkunft in Häslich

Am 5. August sind die ersten 23 Flüchtlinge im Asylbewerberheim Häslich angekommen. 5 Frauen aus Eritrea, 3 Familien (8 Personen) aus Albanien und eine Familie (10 Personen) aus dem Irak leben seitdem im Haselbachtal. Das Heim in Häslich hat eine Kapazität von 33 Personen und ist mittlerweile voll belegt.

## Neue Unterkunft für Asylbewerber in Rossendorf

Das ehemalige Wohnheim für ausländische Fachkräfte des Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf wird seit Mitte August als Asylbewerberheim genutzt. Das Heim in der Siedlung Rossendorf (Stadt Radeberg, Ortsteil Großerkmannsdorf) bietet Platz für etwa 72 Asylsuchende und soll schrittweise belegt werden.

Im Vorfeld der Belegung fand am 10. August ein Tag der offenen Tür in dem Gebäude statt. Viele Anwohner waren gekommen, um sich ein Bild von den Räumlichkeiten zu machen. Am 13. August sind die ersten 16 Bewohner in der Unterkunft angekommen, unter ihnen 2 Familien aus Albanien (6 Personen) und 10 Männer aus Syrien. Derzeit (Stand 24.08.2015) leben 31 Personen in Rossendorf.

## Neue Unterkunft für Asylbewerber entsteht in Döberkitz

Im Bautzener Ortsteil Döberkitz entsteht eine Unterkunft für etwa 50 Asylsuchende. Eigentümer des Guts-geländes ist der Landkreis Bautzen. Bisher wurden dort Menschen mit Be-



hinderung durch die Diakonie betreut. Die Unterkunft soll ab 01.01.2016 als Einrichtung für unbegleitete ausländische minderjährige Kinder und Jugendliche genutzt werden. Dies sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, welche allein und ohne Kontakt zu ihren Familien nach Deutschland gereist sind.

## Gebäude für die Unterbringung von Asylbewerbern gesucht

Das Landratsamt Bautzen sucht innerhalb des Landkreises Immobilien zur Anmietung als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber.

**Aufnahmekapazität:**  
50 bis 120 Personen

**Gesucht werden Immobilien, die folgende Voraussetzungen erfüllen:**

- guter Gesamtzustand
- keine umfangreichen Bauarbeiten erforderlich
- soziale Nutzung ist bauplanungsrechtlich zulässig
- Bau- und Brandschutzauflagen sind erfüllbar
- Dazu gehören unter anderem alle Immobilien, die in der Vergangenheit zu Beherbergungszwecken (Pensionen, Hotels und Ferienwohnungen) oder zu sozialen Zwecken genutzt wurden.

## Übersicht über die Unterkünfte

Gemeinschaftsunterkünfte		sonstige Unterkünfte	
Kamenz	(400 Plätze)	Motel Neschwitz	(33 Plätze)
Bischofswerda	(100 Plätze)	Spreehotel Bautzen	(150 Plätze)
Hoyerswerda	(140 Plätze)		
Bautzen-Greenpark	(63 Plätze)	325 Asylbewerber leben in Wohnungen.*	
Neukirch	(90 Plätze)		
Bischheim-Häslich	(33 Plätze)		
Radeberg Siedlung Rossendorf	(72 Plätze)	Die 84 Wohnungen befinden sich in Bautzen, Kamenz, Hoyerswerda, Bernsdorf, Radeberg, Königswartha, Bischofswerda, Schwepnitz, Wiednitz und Steinigtwolmsdorf.*	
Notunterkünfte			
Kamenz	(100 Plätze)		
Großröhrsdorf	(70 Plätze)		
Bautzen	(62 Plätze)		
Hoyerswerda	(50 Plätze)		

\* Stand: 24.08.2015

Die angebotenen Objekte sollen über eine ausreichende Anbindung an Einkaufsmöglichkeiten, öffentliche Verkehrsmittel, Schulen, Kindergärten, Ärzte verfügen.

Die Betreuung der Objekte einschließlich der sozialen Betreuung wird vom Landratsamt organisiert.

Angebote richten Sie bitte an folgende Adresse:

Ausländeramt  
Sachgebiet Unterbringung und Asylbewerberleistung  
Landratsamt Bautzen  
Macherstraße 55  
01917 Kamenz  
auslaenderamt@lra-bautzen.de  
Tel.: 03591 5251 34200

## Wieviel Asylbewerber leben im Landkreis Bautzen?

Der Landkreis Bautzen hat die Pflicht, 7,65 % aller in Sachsen ankommenden Asylbewerber aufzunehmen und zu betreuen.

Mit der bundesweit wachsenden Zahl von Asylsuchenden steigt deshalb auch im Landkreis Bautzen der Bedarf an Unterkünften. Waren es im Jahr 2014 noch 716 Neuankömmlinge, so werden in diesem Jahr nach derzeitigen Prognosen etwa 1.550 Asylsuchende erwartet.

Momentan leben im Landkreis Bautzen 1.608 Asylsuchende aus 36

Ländern, davon 1119 Männer und 494 Frauen (darunter insgesamt 390 Kinder bis 16 Jahre). Der größte Teil der Asylbewerber kommt aus Russland, Indien, Tunesien, Libanon, Pakistan, Serbien, Georgien und Syrien.

Bisher wurden in diesem Jahr 700 neue Asylbewerber im Landkreis Bautzen untergebracht. Knapp 900 Personen müssen nach jetzigem Stand noch untergebracht werden. Inzwischen wurde diese Zahl angesichts der aktuellen Entwicklung deutlich nach oben korrigiert.





## Der Kreissportbund Landkreis Bautzen e.V. - Bildungspartner im Sport



### Neuer Kurs zur Übungsleiter C-Ausbildung beginnt

**Trainingslehre, Sportmedizin, Beweglichkeitstraining, Veranstaltungsmanagement und Sportpsychologie** sind nur einige der Schwerpunkte in der Ausbildung zum Übungsleiter C Breitensport. Ab dem 28. August 2015 findet der nächste Lehrgang im TOMOGARA-Sportcenter (Bautzner Str. 122) in Kamenz statt. In 90 Lehreinheiten á 45 min lernen die Übungsleiter von erfahrenen Referenten in Theorie und Praxis alles, was zur Leitung einer Sportgruppe notwendig ist. Neben der Teilnahme an den Seminaren bestätigen die Teilnehmer durch eine praktische Lehrprobe und die schriftliche Prüfung die Anwendung der erlangten Kenntnisse.

**Voraussetzung zur Erlangung der C-Lizenz** ist der Abschluss des Grund-

lehrgangs und ein Erste Hilfe-Nachweis, der nicht älter als zwei Jahre sein darf. Bei Lizenzabschluss müssen die Übungsleiter das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Da noch einige Restplätze im Lizenzlehrgang frei sind, können sich auch Kurzentschlossene noch anmelden. Die Teilnehmergebühren betragen inkl. Lizenzausstellung und Lehrgangsunterlagen 225,00 EUR pro Teilnehmer.

### Vorschau: Vereinsschulung zum Thema Spenden und Sponsoring

Nachdem in diesem Frühjahr bereits zwei Seminare mit dem deutschlandweit anerkannten Juristen und Vereinsrechtler Stefan Wagner stattfanden, laufen nun die Planungen für das nächste Highlight. Am Mittwoch, 07. Oktober 2015 dreht sich in dem dreistündigen Seminar in

Crostwitz alles rund um das Thema Spenden und Sponsoring. Ab 18:00 Uhr wird Referent Stefan Wagner die aktuellen Rechtsprechungen vorstellen und praktische Tipps für die Vereinsarbeit geben. Die Neueregulungen zur Aufwandsspende, die steuerliche Eingruppierung und Vertragsanforderungen bei Sponsoring sind nur einige der Hauptschwerpunkte.

**Alle Vereinsvorstände, Schatzmeister und andere Interessierte** sind dazu herzlich eingeladen. Die Teilnehmergebühren betragen 20,00 EUR. Aufgrund begrenzter Kapazitäten wird um frühzeitige Anmeldung gebeten. Informationen und Anmeldungen: Bildungsreferent Enrico Preißler; E-Mail: e.preissler@sportbund-bautzen.de; Tel.: 03591-270630

### Halbzeitbilanz des Kreissportbundes zum sächsischen Kindersportabzeichen „Flizzy“ – bereits mehr als 1.200 Kinder ausgezeichnet!

**Hüpfen, Rennen, Balancieren, Rollen, Werfen** – kaum ein Kindergartenkind in Sachsen kommt noch

an „Flizzy“, der Sportmaus, vorbei. Bereits 1200 der 3-7 Jährigen des Landkreis Bautzen zeigten bisher im Jahr 2015 ihre sportlichen Leistungen bei dem kindgerechten Fitnessstest. Sie sind nun stolze Besitzer einer Flizzy-Urkunde und eines Flizzy-Pins.

**Bis Ende des Jahres** werden noch etwa 200 weitere Verleihungen der Urkunden an die Kinder im Landkreis Bautzen erwartet.

**Im Jahr 2014** waren es insgesamt 700 Kinder, die das Flizzy-Abzeichen abgelegt haben. Die Initiative zum sächsischen Kindersportabzeichen erfolgte im Jahr 2013 durch den Landessportbund Sachsen e.V. Seitdem ist die Nachfrage zur Flizzy-Abnahme in den Sportvereinen und in den Kitas sowie die Zahl der vergebenen Abzeichen enorm gestiegen. Um die Kinder in unserem Landkreis für Sport und Bewegung zu begeistern veranstaltet und unterstützt der Sportbund Bautzen auch Flizzy-Tage.

**Am Sonntag, den 30.08.15** erwartet zum Beispiel das beliebte Flizzy-Maskotchen von 10.30 Uhr bis 13 Uhr viele Familien und Kin-

der beim Stadtfest auf dem Markt in Elstra. Flizzy soll bereits im Vorschulalter den Spaß an der Bewegung vermitteln, Kinder spielerisch an sportliche Aktivitäten heranzuführen und zum regelmäßigen Sporttreiben animieren.

**Es braucht speziell** geschulte PrüferInnen, um das Sächsische Kindersportabzeichen abzunehmen. Im Jahr 2015 konnten bisher 35 ÜbungsleiterInnen, TrainerInnen, ErzieherInnen und Sportbegeisterte das „Prüfer-Zertifikat“ durch den Kreissportbund Landkreis Bautzen e.V. erhalten. Viele Sportvereine und Kindertagesstätten im Landkreis Bautzen haben nun für die Kinder das „Flizzy“ in ihrem Angebotsrepertoire.

**Der Sportbund Bautzen** bietet jährlich drei Schulungstermine zum „Flizzy-Prüfer“ an. Für den nächsten Schulungstag, der am Freitag, den 02.10.2015 von 16-19 Uhr stattfindet, sind noch 7 Plätze zu vergeben. Die Ausschreibung und das Anmeldeformular zur Schulung finden alle Interessierten auf der Homepage des Kreissportbund Landkreis Bautzen e.V.: [www.sportbund-bautzen.de](http://www.sportbund-bautzen.de).

## INTERNATIONALES JUGENDCAMP DER PARTNERLANDKREISE Sportjugend zu Gast im Main-Tauber Kreis

Vom 09. bis zum 16.08.2015 besuchte eine Jugendgruppe aus dem Landkreis Bautzen den Partnerlandkreis Main-Tauber. Grund hierfür war das Internationale Jugendcamp der Partnerlandkreise, welches bereits zum achten Mal stattfand. Die Teilnehmer kamen aus dem Landkreis Bautzen, dem Main-Tauber Kreis sowie dem polnischen Partnerlandkreis Żąbkowice Śląskie. Nachdem die Teilnehmer von den dortigen Verantwortlichen der Sportjugend, Jonas Gebert und Janina Tribold, empfangen wurden, lernten sich die Jugendlichen der beiden Nationen kennen.

An den beiden Folgetagen fanden aufregende Aktionen statt. Aktivitäten wie Volleyball- und Fußballspiele, eine Olympiade oder Beachvolley-



ballspiele verstärkten die Gruppendynamik und trugen zur guten Stimmung bei. Ein Highlight war der Besuch des Holiday Parks. Hier genossen die Teilnehmer das Adrenalin und die fantastischen Shows. Auch das Spielen der schweizerischen Nationalsportart „Hornussen“ in Großbrin-

derfeld war eine Attraktion, die bei jedem auf Begeisterung stieß.

Neben den sportlichen Wettkämpfen, interkulturellem Kochen und Schwimmbadbesuchen stand auch ein Besuch im Landratsamt auf dem Programm. Empfangen wurde



die Gruppe von der Sozialdezernentin Frau Krug. Sie berichtete von der Partnerschaft zu den beiden Landkreisen. „Wir freuen uns sehr, dass wir diese Partnerschaft mit Leben füllen können und damit Jugendliche durch Sport zusammen bringen können. Es entwickeln sich dadurch Freundschaften für

das Leben“, so Tim Döke, Verantwortlicher für Internationale Jugendarbeit innerhalb der Sportjugend Landkreis Bautzen.

Im kommenden Jahr sind die deutschen Landkreise dann in Polen zu Gast.

## WIR SUCHEN DICH. BEWIRB DICH JETZT!

### Ausbildungsangebote im Landratsamt Bautzen



#### Verwaltungs- fachangestellte/r

(Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung)

**Ausbildungsbeginn: 01. September 2016**  
**Ausbildungszeit: 3 Jahre**

Die berufspraktischen Ausbildungsabschnitte werden im Landratsamt Bautzen an den einzelnen Verwaltungsstandorten Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda absolviert. Die zuständige Berufsschule ist das Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft in Zittau. Dienstbegleitende Unterweisungen finden beim Sächsischen kommunalen Studieninstitut Dresden statt.

Als Bewerbungsvoraussetzungen werden ein guter Realschulabschluss, das Interesse an kommunalen Verwaltungsaufgaben sowie Selbstbewusstsein, Eigeninitiative und Kontaktfreudigkeit erwartet.



#### Straßenwärter/in

**Ausbildungsbeginn: 01. September 2016**  
**Ausbildungszeit: 3 Jahre**

Die praktische Ausbildung findet in den Straßenmeistereien des Landratsamtes Bautzen (betriebliche Ausbildung) und im Ausbildungszentrum Zwickau (überbetriebliche Ausbildung) statt. Die theoretische Berufsausbildung erfolgt an der Berufsschule in Zwickau.

Als Bewerbungsvoraussetzungen werden ein guter Real- bzw. Hauptschulabschluss, handwerkliche Begabung und technisches Verständnis erwartet. Die gesundheitliche Eignung und die Führerscheintauglichkeit für Klasse CE sind für diese Ausbildung erforderlich. Für die Auspendiensttätigkeit wird Freude an der körperlichen Arbeit im Freien vorausgesetzt.



#### Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste

(Fachrichtung Archiv)

**Ausbildungsbeginn: 01. September 2016**  
**Ausbildungszeit: 3 Jahre**

Die berufspraktischen Ausbildungsabschnitte werden im Landratsamt Bautzen an den einzelnen Verwaltungsstandorten Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda absolviert. Die zuständige Berufsschule ist das Berufliche Schulzentrum in Leipzig (Gutenbergschule).

Als Bewerbungsvoraussetzungen werden ein guter Realschulabschluss, das Interesse an ordnender und systematischer Tätigkeit sowie Selbstbewusstsein, Eigeninitiative und Kontaktfreudigkeit erwartet.

#### Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

**Ausbildungsbeginn: 01. September 2016**  
**Ausbildungszeit: 3 Jahre**

Die berufspraktischen Ausbildungsabschnitte werden im Hallenbad Kamenz sowie zum Teil im Schulamt des Landratsamtes Bautzen absolviert. Die zuständige Berufsschule ist das Berufliche Schulzentrum in Chemnitz.

Als Bewerbungsvoraussetzungen werden ein guter Realschulabschluss, Sportlichkeit, Betätigung in einem Schwimmverein, Selbstbewusstsein und Kontaktfreudigkeit erwartet.

Fachangestellte für Bäderbetriebe arbeiten in allen Bereichen öffentlicher Bäder. Zu den Tätigkeiten gehören die Aufsicht und Kontrolle über den Badebetrieb, die Betreuung der Badegäste sowie die Erteilung von Schwimmunterricht. Einsatzmöglichkeiten sind in Frei- und Hallenbädern, See- und Strandbädern bzw. Kurbädern oder medizinische Badeeinrichtungen.

**Bewerbungen** für die Ausbildungsangebote **Verwaltungsfachangestellte/r, Straßenwärter/in und Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste** sind bis zum **01. Oktober 2015**

und für **Fachangestellte/r für Bäderbetriebe** sind bis zum **02. November 2015**

einzureichen beim **Landratsamt Bautzen Innerer Service Bahnhofstraße 9 02625 Bautzen**

Schwerbehinderte bzw. Bewerber mit eingeschränkten Berufswahlmöglichkeiten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.





## WIR SUCHEN DICH. BEWIRB DICH JETZT!

### Studienplatzangebote



#### Bachelor of Laws

im Studiengang Allgemeine Verwaltung

#### Bachelor of Laws

im Studiengang Sozialverwaltung

**Studienbeginn: 01. September 2016**  
**Studiendauer: 3 Jahre**

**Einstellungsvoraussetzungen:**

- Abschluss einer zu einem Fachhochschulstudium berechtigenden Schulbildung/Ausbildung
- Bewerber müssen Deutsche oder Staatsangehörige eines EU-Mitgliedsstaates sein

**Studienverlauf:**

- fachtheoretische Studienzeiten an der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen (FHSV)
- berufspraktisches Studium in Landesverwaltungen sowie im Landratsamt Bautzen an den Verwaltungsstandorten Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda

Das Studium erfolgt in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis.

#### Bewerbungsschluss: 01. Oktober 2015

Bewerbungen nimmt die FHSV Meißen **ausschließlich** online unter **www.fhsv.sachsen.de** entgegen.

In Ausnahmefällen kann man sich auch mit dem Bewerbungsbogen bewerben. Dieser ist ebenfalls auf der Homepage der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen zu finden.

Die Bewerber nehmen an einem zentralen Auswahlverfahren an der FHSV Meißen teil.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind ausdrücklich erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

#### Bachelor of Arts

im Studiengang Soziale Arbeit,  
Studienrichtung Soziale Dienste

**Studienbeginn: 01. Oktober 2016**  
**Studiendauer: 3 Jahre**

Die berufspraktischen Inhalte des Studiums werden im Landratsamt Bautzen an den einzelnen Verwaltungsstandorten Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda vermittelt. Die fachtheoretische Ausbildung erfolgt an der Staatlichen Studienakademie in Breitenbrunn.

Bewerbungsvoraussetzung ist die allgemeine Hochschulreife. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, die Fähigkeit zum abstrakten und vernetzten Denken, physische und psychische Belastbarkeit sowie soziales Engagement erwartet.

#### Bachelor of Science

im Studiengang  
Wirtschaftsinformatik

**Studienbeginn: 01. Oktober 2016**  
**Studiendauer: 3 Jahre**

Berufspraktische Inhalte des Studiums werden im Landratsamt Bautzen an den einzelnen Verwaltungsstandorten Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda vermittelt. Die fachtheoretische Ausbildung erfolgt an der Staatlichen Studienakademie in Bautzen.

Als Bewerbungsvoraussetzungen werden die allgemeine Hochschulreife, das Interesse im Umgang mit Kommunikations- und Computersystemen sowie Selbstbewusstsein und Kontaktfreudigkeit erwartet. Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit dem PC sollten bereits vorhanden sein.

Bewerbungen für die Studiengänge Soziale Arbeit und Wirtschaftsinformatik sind bis zum **01. Oktober 2015** einzureichen beim

**Landratsamt Bautzen**  
**Innerer Service**  
**Bahnstraße 9**  
**02625 Bautzen**

Schwerbehinderte bzw. Bewerber mit eingeschränkten Berufswahlmöglichkeiten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



## LANDKREIS BAUTZEN

# Umrüstung auf Digitalfunk abgeschlossen

Zwei Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Weißenberg waren es, die am 31. Juli den Abschluss der Umrüstung auf digitale Funktechnik im Landkreis Bautzen offiziell besiegelten. Als die letzten von insgesamt 550 Fahrzeugen der nichtpolizeilichen BOS\* wurden sie an diesem Tag mit neuen digitalen Funkgeräten ausgestattet.

Der Landkreis Bautzen ist damit einer der ersten Landkreise im Freistaat Sachsen, in dem die Umrüstung der bestehenden Fahrzeuge bereits abgeschlossen wurde.

Seit April 2013 wurden so 59 Gemeindefeuerwehren mit 2 Berufsfeuerwehren und 232 Ortsfeuerwehren mit der neuen Technik ausgestattet. Über 4.300 Kameradinnen und Kameraden wurden im Umgang mit den neuen Digitalfunkgeräten geschult.

Verbunden war die Einführung des Digitalfunks mit einem hohen logistischen Aufwand für den Landkreis Bautzen und die Kommunen als Träger der öffentlichen Feuerwehren, da die jeweiligen Fahrzeuge während der Umrüstung für etwa einen Tag nicht einsatzbereit

waren. Auch die finanziellen Aufwendungen für die Fahrzeugfunkgeräte mit rund 1.650 Euro pro Stück und die Handsprechfunkgeräte mit ca. 600 Euro pro Stück waren groß. Der Freistaat Sachsen fördert(e) die Erstausrüstung der kommunalen Feuerwehrfahrzeuge in Höhe von 75%.

\* Das Kürzel BOS steht für „Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben“, also Feuerwehren, Rettungsdienste, Bundes- und Landespolizei, Zoll, Technisches Hilfswerk, u.a.

## Informationen

Wesentliche Vorteile bzw. besondere Leistungsmerkmale des BOS-Digitalfunks:

- ein gemeinsames Netz für alle BOS
- sehr hohe und verlässliche Netzverfügbarkeit
- Abhörsicherheit des Funkverkehrs
- hohe Sprachqualität
- Datenübertragung, insbesondere für Statusmeldungen und Kurznachrichten
- Einzel- und Gruppenkommunikation möglich
- zahlreiche Zusatzdienste z.B. Notruf, GPS-basierte Fahrzeug- und Personenortung



Fahrzeugfunkgerät im Kommandowagen des Katastrophenschutzes des Landkreises Bautzen



Mitarbeiter der Firma Seltronik Nachrichtentechnik GmbH aus Cottbus baut ein Fahrzeugfunkgerät in ein Tanklöschfahrzeug der FFW Weißenberg ein



Thomas Präger von der Berufsfeuerwehr Bautzen nutzt im Fahrerhaus eines „Hilfs-Lösch-Fahrzeuges“ die neue Technik

19. SEPTEMBER 2015

## Mädchentag 2015 im Landkreis Bautzen



Ein Tag nur für Mädchen?! Den gibt es am 19. September 2015 zum vierten Mal. Mädchen im Alter von 10 bis 16 Jahren sind an diesem Tag in die „Starke MädchenWELT“ mit interkulturellen Begegnungen, Sprachenvielfalt, Faire Trade und Globalem Lernen eingeladen. Alle Workshops und Angebote werden in diesem Jahr zentral an einem Ort stattfinden. Auf dem Programm stehen HipHop-Tanz, Improvisationstheater und Schmuckgestaltung. Anleitung gibt es auch beim Nähen und für Graffiti. Mädchen, die beim Upcycling eigene Ideen einbringen möchten, sind ebenfalls herzlich willkommen. Der Arbeitskreis „Mädchenarbeit im Landkreis Bautzen“ erwartet alle interessierten Mädchen in der Zeit von 09.00 bis 16.00 Uhr im Steinhaus Bautzen, Steinstraße 37.

Weitere Infos unter: [www.facebook.com/maedchenarbeit](http://www.facebook.com/maedchenarbeit)

Die Mitglieder des „Arbeitskreises Mädchenarbeit im Landkreis Bautzen“ sind der „Treff im Keller“ Bautzen e.V., der Netzwerk Kinder- und Jugendarbeit Bischofswerda e.V., der Valtenbergwichtel e.V. Neukirch und Wilthen, der Steinhaus Bautzen e.V., das WITAJ Sprachzentrum, der Caritasverbund Oberlausitz e.V., der Schullandheime Bautzen e.V. sowie die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt und des Landkreises Bautzen.





**BEAUFTRAGTE FÜR DIE BELANGE VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG**

**Pilotprojekt „Ganz vorn dabei – unabhängig mobil im Landkreis Bautzen“ gestartet**

Am 29. Juli 2015 war es soweit: Nach einer 9-monatigen Vorbereitungsphase startete Behindertenbeauftragte Franziska Pohling gemeinsam mit der Kreisverkehrswacht Bautzen e.V. das Pilotprojekt „Ganz vorn dabei – unabhängig mobil im Landkreis Bautzen“.

**Behindertenvertreter von** Unternehmen, Einrichtungen und Verbänden, die Selbsthilfekontaktstelle der Diakonie, Vertreter des Landratsamtes Bautzen, die HEC Bildungsakademie und Mitarbeiter von Regionalbus Oberlausitz waren die ersten Teilnehmer, welche das Training einem Praxistest unterziehen konnten. Diverse Hilfsmittel wie Rollator, Rollstuhl, Simulationsanzug, aber auch der blinden Langstock standen für eine Selbsterfahrung zur Verfügung, um sich damit ansatzweise in behinderte Menschen hineinzusetzen. Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel unter eingeschränkten Bedingungen konnte an einem Sonderbus getestet werden.

**Ziele des Mobilitätstrainings:**

- Vertrauen schaffen in eigene Fähigkeiten, öffentliche Verkehrsmittel selbstverständlich, eigenständig und unabhängig zu nutzen
- Menschen mit Behinderungen sollen Gelegenheit haben, in aller Ruhe

die Mitfahrt in den Fahrzeugen zu üben und ein Gefühl für die zur Verfügung stehenden Flächen und Hilfsmöglichkeiten zu entwickeln

- Begleit- und Fahrpersonal als hilfreiche Partner kennenlernen und in Anspruch nehmen
- Sensibilisierung des Begleit- und Fahrpersonals für Probleme und Ängste von Menschen mit Behinderungen
- Hemmschwellen abbauen; Erkennen von Gefahrensituationen und angemessenes Handeln
- Förderung der Sicherheit im Straßenverkehr im Wege der Verkehrserziehung und Verkehrsaufklärung

Dank der Projektförderung durch die Kreissparkasse Bautzen kann dieses Training in allen Einrichtungen und Unternehmen kostenfrei angeboten werden.

**Wollen auch Sie dieses Training genauer kennenlernen und durchführen?**

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an:

Kreisverkehrswacht Bautzen e.V.  
 Dr.-Salvador-Allende-Straße 52  
 02625 Bautzen  
 Telefon: 03591 – 60 01 15  
 kvw.bautzen@t-online.de



Quelle: KSK



Quelle: R. Hoffmann



Quelle: R. Hoffmann

**„Ganz vorn dabei!“ im Überblick**

Das Pilotprojekt setzt sich aus zwei Elementen zusammen:

**Unabhängig mobil im Landkreis Bautzen – Teil 1**

(Training für Fahr-/Begleitpersonal) Inhaltlich werden die Teilnehmer im ersten Abschnitt mit den Problemen von mobilitätseingeschränkten Personen, die mit der eigenständigen Nutzung der Verkehrsmittel entstehen, konfrontiert. Der richtige Umgang miteinander steht im Vordergrund. Weiterhin werden die verschiedenen Hilfsmittel wie Rollstuhl und Rollator

sowie ein Simulationsanzug vorgestellt. Die praxisnahe Ausgestaltung soll die Teilnehmer in eine vergleichbare Lage versetzen. Das heißt, das Fahrpersonal soll selbst die Hilfsmittel anwenden und die eigenständige Nutzung der Verkehrsmittel erproben. Das Erkennen und Erarbeiten von Lösungsansätzen durch die Teilnehmer ist Ziel.

Im zweiten Abschnitt werden die Belange von blinden und sehbehinderten Menschen durch eine geschulte Mobilitätstrainerin dargestellt.

Das folgende Programm wird angeboten:

- Eigenerfahrung (Kleiner Rundgang unter Simulationsbrille) mit anschließender Auswertung der persönlichen Eindrücke
- Kurze Ausführungen zu verschiedenen Augenerkrankungen und deren Auswirkungen auf die Mobilität der Betroffenen bzw. auf soziale Kompetenzen
- Umgang mit Betroffenen beim Kontakt im Haltestellenbereich / beim Ein-/Ausstieg / bei der Platzsuche / bei Rückfragen

**Unabhängig mobil im Landkreis Bautzen – Teil 2 (Training inklusiv)**

Das Training ist für behinderte und nichtbehinderte Teilnehmer konzipiert. Nichtbehinderte Teilnehmer können durch Hilfsmittel wie Rollstuhl, Rollator und ähnliches, aber auch im Simulationsanzug verschiedene Mobilitätseinschränkungen kennenlernen und erleben. Diese Selbsterfahrung bildet die Grundlage für das weitere Programm. Anschließend werden praktische Tipps und Informationen zur sicheren Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel

durch geschultes Personal weitergegeben. Programmschwerpunkte sind unter anderem:

- Wie verhalte ich mich an Haltestellen beziehungsweise auf den Bahnhöfen?
- Wie steige ich als Fahrgast mit Rollstuhl/Rollator sicher ein und aus?
- Welche Hilfen kann ich beim Ein-/Ausstieg bekommen?
- Wie sichere ich mich während der Fahrt im Sitzen und im Stehen?
- Vorhandene Notrufeinrichtungen nutzen / Hilfe organisieren?
- Erfahrungsaustausch

**Paul-und-Käthe-Kraemer Inklusionspreis 2016 ausgelobt**

**Gold-Kraemer-Stiftung sucht bis zum 30.11.2015 Beispiele für gelungene Inklusion**

Inklusion ist „die volle und wirksame Teilhabe an der Gesellschaft und Einbeziehung in die Gesellschaft“ von Menschen mit Behinderung. So steht es in der UN-Konvention über die Rechte behinder-

ter Menschen aus dem Jahr 2006. Die Gold-Kraemer-Stiftung möchte Projekte und Einrichtungen auszeichnen, in denen Menschen mit und ohne Behinderung gleichberechtigt miteinander leben

und wohnen, arbeiten, Sport treiben oder Kultur erleben können. Bis zum 30. November können Sie sich mit Ihrem Projekt oder Ihrer Einrichtung um den Preis der Stiftung bewerben.

Ausführliche Informationen zum Preis, zum Bewerbungsverfahren und zur Stiftung finden Sie unter [www.gold-kraemer-stiftung.de](http://www.gold-kraemer-stiftung.de)

**ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG**

Im Landratsamt Bautzen, Gesundheitsamt, im Sachgebiet Hygiene ist eine Stelle als

## Sachgebietsleiter/in Hygiene

(Kennziffer: 0329)

zu besetzen.

**Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:**

- fachliche, inhaltliche und organisatorische Leitung und Führung des Sachgebietes
- Durchsetzung der Rechtsvorschriften auf dem Gebiet der Hygiene, u.a.
  - Aufgaben zur Trinkwasserqualität
  - Aufgaben zur Badewasserüberwachung und Bäderhygiene
  - Aufgaben zur Überwachung von Gemeinschaftseinrichtungen (Pflege-, Kinder-, Behinderten- und Asylheime)
- Durchsetzung der Rechtsvorschriften auf dem Gebiet des Infektionsschutzes, u.a.
  - seuchenhygienische Schutzmaßnahmen als Individualprophylaxe und Beratung der Bevölkerung über die Gesunderhaltung und Krankheitsverhütung
  - hygienische Überwachung von Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen
  - Beteiligung als Träger öffentlicher Belange
- Durchsetzung der Rechtsvorschriften auf dem Gebiet des Impfwesens am Verwaltungsstandort Bautzen

**Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:**

- ein Abschluss als Fachärztin/Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin bzw. als Fachärztin/Facharzt für den öffentlichen Gesundheitsdienst
- Erfahrung in der Mitarbeiterführung und -motivation sind von Vorteil
- hohes Maß an Fachkenntnissen
- Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Flexibilität, souveränes Auftreten und Belastbarkeit
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst
- PC-Kenntnisse
- Führerschein Klasse B

Die Stelle ist unbefristet. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden im Rahmen der bestehenden Gleitzeitdienstvereinbarung (kein Schicht-/Nachtdienst, keine Kernzeiten). Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Für weitere Information steht Ihnen Frau Dr. Walter (☎ 03591/ 5251 53000) gern zur Verfügung.

**Aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer (0329) bis zum 25.09.2015 an das Landratsamt Bautzen, Innerer Service, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen.**

**ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG**

Im Landratsamt Bautzen, Gesundheitsamt, Amtsärztlicher Dienst, ist eine Stelle als

## Sozialarbeiter/-in für Gesundheitsförderung

(Kennziffer: 0322)

zu besetzen.

**Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:**

- Mitarbeit/Vertretung bei der Geschäftsführung der Regionalen Arbeitsgemeinschaft (RAG) Gesundheitsförderung, der 3 Arbeitsgruppen sowie des Vorstandes der RAG
- Einsatz moderner Gesundheitsmanagementinstrumente
- Bildung von Arbeitskreisen und Projektgruppen/Initiierung von Netzwerkbildungen
- konzeptionelle Vorbereitung und Umsetzung zielorientierter Maßnahmen (z.B. Bundesprojekt „Aktionswoche Alkohol“)
- Organisation und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Gesundheitsamt (Gesundheitstag, Vorträge an Schulen, Verfassen von Presseartikeln, usw.)
- Prüfung auf Vollständigkeit aller Fördermittelanträge der Mitglieder der RAG
- Erarbeitung und Unterstützung von Einzelmaßnahmen bei der Planung gesundheitsfördernder Maßnahmen auf Grundlage von GBE und Gesundheitszielen (z.B. Schulfragen zu Präventionsveranstaltungen „gesunde Ernährung“, etc.)
- Erarbeitung und Unterstützung bei der Festlegung von einrichtungsbezogenen Schwerpunktmaßnahmen
- Zusammenfassung und Angebote gesundheitsfördernder Veranstaltungen/Projekte des Gesundheitsamtes

**Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:**

- ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin/Diplom-Sozialarbeiter/Sozialpädagoge mit staatlicher Anerkennung oder ein vergleichbarer Bildungsabschluss mit Berufserfahrung in der Tätigkeit als Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagoge/Sozialpädagogin
- Organisationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Selbstständigkeit
- PC-Kenntnisse

Die Stelle ist unbefristet. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach TV Sozial- und Erziehungsdienst. Der Arbeitsort ist Hoyerswerda.

**Aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer (0322) bis zum 11.09.2015 an das Landratsamt Bautzen, Innerer Service, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen.**

**ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG**

Im Landratsamt Bautzen, Gesundheitsamt, Amtsärztlicher Dienst, ist eine Stelle als

## Sozialarbeiter/-in für Gesundheitsförderung/ Medizinalstatistik

(Kennziffer: 0321)

zu besetzen.

**Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:**

- Gesundheitsförderung, u.a.
  - Mitarbeit/Vertretung bei der Geschäftsführung der Regionalen Arbeitsgemeinschaft (RAG) Gesundheitsförderung, der 3 Arbeitsgruppen sowie des Vorstandes der RAG
  - Einsatz moderner Gesundheitsmanagementinstrumente
  - Bildung von Arbeitskreisen und Projektgruppen/Initiierung von Netzwerkbildungen
  - konzeptionelle Vorbereitung und Umsetzung zielorientierter Maßnahmen (z.B. Bundesprojekt „Aktionswoche Alkohol“)
  - Organisation und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Gesundheitsamt (Gesundheitstag, Vorträge an Schulen, Verfassen von Presseartikeln, usw.)
  - Prüfung auf Vollständigkeit aller Fördermittelanträge der Mitglieder der RAG
  - Erarbeitung und Unterstützung von Einzelmaßnahmen bei der Planung gesundheitsfördernder Maßnahmen auf Grundlage von GBE und Gesundheitszielen (z.B. Schulfragen zu Präventionsveranstaltungen „gesunde Ernährung“, etc.)
  - Erarbeitung und Unterstützung bei der Festlegung von einrichtungsbezogenen Schwerpunktmaßnahmen
  - Zusammenfassung und Angebote gesundheitsfördernder Veranstaltungen/Projekte des Gesundheitsamtes
- Medizinalstatistik, u.a.
  - Registratur der im Landkreis tätigen Medizinalpersonen einschl. der Hebammen und Heilpraktiker
  - Prüfung auf Vollständigkeit/Registrierung von Anmeldungen ärztlicher und nichtärztlicher Medizinalpersonen
  - Erweiterung der Adressangaben zu Institutionen (Arztpraxen) und Ansprechpartnern (z. B. Ärzte einer Gemeinschaftspraxis)
  - Hinterlegung der Facharztspezifikationen und weiterer Merkmale, wie Erlaubniserteilung, Qualifikationen etc.

**Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:**

- ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin/Diplom-Sozialarbeiter/Sozialpädagoge mit staatlicher Anerkennung oder ein vergleichbarer Bildungsabschluss mit Berufserfahrung in der Tätigkeit als Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagoge/Sozialpädagogin
- Organisationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Selbstständigkeit
- PC-Kenntnisse

Die Stelle ist befristet für 2 Jahre. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach TV Sozial- und Erziehungsdienst. Der Arbeitsort ist Hoyerswerda.

**Aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer (0322) bis zum 11.09.2015 an das Landratsamt Bautzen, Innerer Service, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen.**

**Für alle Stellenausschreibungen des Landratsamtes gilt:**

Schwerbehinderte/gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.  
Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.  
Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws und Handys für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.



**ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG**

Im Landratsamt Bautzen, Rechts- und Kommunalamt, Sachgebiet Allgemeines Kommunalrecht sind mehrere Stellen als

**Sachbearbeiter/in  
Kommunalaufsicht**

(Kennziffer: 0323)

zu besetzen.

**Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:**

- Wahrnehmung und Ausübung der Rechtsaufsicht gegenüber den kreisangehörigen Städten, Gemeinden, Verwaltungsverbänden, Verwaltungsgemeinschaften und Zweckverbänden in allen Angelegenheiten außer Haushaltsrecht gemäß §9112 ff. SächsGemO
- Beratung, Bearbeitung und Genehmigung von Angelegenheiten nach dem SächsKomZG (wie z.B. Zweckvereinbarungen, Verbandssatzungsänderungen von Zweckverbänden)
- Beratung der Kommunen und Zweckverbände zum Kommunal- und Abgabenrecht
- Widerspruchsbearbeitung als Widerspruchsbehörde in Selbstverwaltungsangelegenheiten von Gemeinden unter 5.000 Einwohnern
- Mitwirkung und Genehmigung von Gemeindegebietsänderungsvorhaben
- Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung von Wahlen, Ausübung der Aufsicht bei Kommunalwahlen
- Bearbeitung rechts- und dienstaufsichtlicher Angelegenheiten der Bürgermeister in Wahrnehmung der Aufgaben der obersten Dienstbehörde
- Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden

**Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:**

- Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene, Fachrichtung Allgemeine Verwaltung oder ein abgeschlossenes Studium in einer einschlägigen Fachrichtung (z. B. Verwaltung) oder eine vergleichbare Ausbildung
- vertiefte Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht
- Kenntnisse im Kommunalrecht sind von Vorteil
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit Vertretern z.B. von Städten und Gemeinden, Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein
- PC-Kenntnisse

Die Stellen sind unbefristet. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Der Arbeitsort ist Bautzen.

**Aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer (0323) bis zum 11.09.2015 an das Landratsamt Bautzen, Innerer Service, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen.**

**ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG**

Im Landratsamt Bautzen, Jobcenter, sind mehrere Stellen als

**Sachbearbeiter/in  
Widerspruchsbearbeitung**

(Kennziffer: 0328)

zu besetzen.

**Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:**

- abschließende Bearbeitung von Widersprüchen aus dem Bereich SGB II
- Entscheidung über die Kosten des Widerspruchsverfahrens und ggf. Erstellen von Kostenbescheiden
- eigenständige Information über Gesetzesänderungen und aktuelle Rechtsprechung

**Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:**

- Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene, Fachrichtung Allgemeine Verwaltung oder ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften (mindestens Erste Juristische Staatsprüfung) oder
- eine vergleichbare Ausbildung
- Kenntnisse im SGB II
- Leistungsbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit
- PC-Kenntnisse

Die Stellen sind befristet voraussichtlich bis 31.12.2016. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Der Arbeitsort ist Hoyerswerda.

**Aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer (0328) bis zum 11.09.2015 an das Landratsamt Bautzen, Innerer Service, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen.**



SPORTBUND SETZT  
DIE TRADITION FORT

**Integratives  
Sportfest mit  
Asylbewerbern  
in Kamenz**

**Sport schafft Teamgeist -  
Sport schafft Vertrauen -  
Sport verbindet!**

Aus diesem Grund findet jährlich auf Initiative des Sportbundes ein Sportfest mit den Asylbewerbern des Wohnheims in Kamenz statt.

In diesem Jahr war es am 19. August wieder soweit. Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 3 bis 21 Jahren, die Spaß an Bewegung haben, konnten sich an verschiedenen Sportspielen ausprobieren. Im Mittelpunkt dieses sportlichen Nachmittages standen kleine Wettkämpfe und Staffelspiele. Vor allen jedoch sollten die gemeinsamen Aktivitäten dazu beitragen, Abwechslung in den Alltag der Heimbewohner zu bringen.

Die Sportjugend des Kreissportbund Landkreis Bautzen e.V. unterstützte dieses Integrative Sportfest durch die Bereitstellung einiger Spiel- und Sportgeräte und den Einsatz von Helfern vor Ort.



**SCHULE ZUR LERNFÖRDERUNG KAMENZ**

**Schuljubiläum**

Am 24.09.2015 feiern die Schüler, Schülerinnen, Lehrer und Lehrerinnen der Schule zur Lernförderung Kamenz ihr Schulfest im sanierten Schulgebäude.

Damit es für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis wird, sind Höhepunkte wie Fahrradparcours, Hüpfburg, Zumba, Skaterschule und vieles mehr geplant.

Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.

**Kontakt:**  
Schule zur Lernförderung Kamenz  
Macherstraße 140, 01917 Kamenz



## ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

## Umgestaltung der Energiefabrik Knappenrode – Bund bewilligt Fördermittel

Die Nachricht kam Mitte Juli und die Freude darüber war bei allen Beteiligten groß: Der Fördermittelantrag für die Umgestaltung der Energiefabrik Knappenrode wurde bewilligt. Das Projekt wird mit 2,5 Mio. Euro (90% Fördersumme aus dem Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“) vom Bund gefördert.

Von 168 eingereichten Projekten haben lediglich 46 den Zuschlag auf Förderung erhalten. Die Energiefabrik steht dabei in einer Reihe mit Welterbestätten wie der Großfestung Koblenz oder der Klosteranlage St. Michael in Bamberg und wurde von der Jury als Objekt von nationaler Bedeutung bewertet.



Foto: Peter Baake

Das Landratsamt Bautzen, die Stadt Hoyerswerda und der Zweckverband Sächsisches Industriemuseum werden nun einen Projektplan zur Umsetzung

erstellen. Dieser wird die Beantragung von weiteren Fördermitteln aus Programmen des Freistaates Sachsen beinhalten.

Bereits im Frühjahr 2016 sollen die ersten Bauleistungen beginnen.

## Hintergrund:

Der Landkreis Bautzen ist Eigentümer der Energiefabrik Knappenrode. Er stand im Hinblick auf die stetig steigenden Unterhaltungskosten für das 25 Hektar große Areal mit teilweise stark sanierungsbedürftigen Gebäudeteilen und Großgeräten vor einer Entscheidung zur weiteren Zukunft der Einrichtung. Der Kreistag beschloss deshalb im Mai 2014 die bauliche Umgestaltung des Areals mit dem Ziel einer deutlichen Senkung der Unterhaltungs- und Betrei-

berkosten und der gleichzeitigen qualitativen Aufwertung der Besuchererlebnisbereiche.

In einer Bauzeit von 2 Jahren soll die Umgestaltung und Konzentration des Kernbereiches erfolgen. Vorgesehen sind die Schaffung eines neuen zentralen Eingangsbereiches sowie die Verbesserung des Besucherleitsystems. Parallel zur baulichen Umgestaltung, die voraussichtlich in den Jahren 2016 bis 2018 erfolgen wird, wird auch das museale Konzept durch den Zweckverband Sächsisches Industriemuseum, als Betreiber der Energiefabrik, überarbeitet werden.

## Spätschicht II – Auf musikalischem Streifzug durch die Energiefabrik Knappenrode

Am Sonntag, dem 13. September, ist Tag des offenen Denkmals. Das diesjährige deutschlandweite Motto lautet: Handwerk, Technik, Industrie. Die deutsche Initiative beteiligt sich an der europaweiten Kampagne „European Industrial and Technical Heritage Year 2015“.

Die Energiefabrik Knappenrode, ein Industriedenkmal von nationaler Bedeutung, lädt zu einer ungewöhnlichen Begegnung mit der 100-jährigen Brikettfabrik Werminghoff/Knappenrode ein.

Die Vokalgruppe „Kontrapunkt“ (Hoyerswerda) führt musikalisch vom Besucherzentrum über den Treppen-

turm durch die historische Fabrik in das Pressenhaus der Fabrik II. An allen Stationen erhält der Besucher eine museale Einführung. Siebe, Tellerrockner und Brikettpresse setzen sich insomant in Bewegung.

Im Anschluss wird Maximilian Claudius Noack (Radebeul) im historischen Pressensaal der Fabrik II zur Bergarbeiterkolonie Werminghoff/Knappenrode unter städtebaulichen Aspekten sprechen. Wussten Sie, dass die Arbeits- und Lebensbedingungen um 1914 zum Bau der Fabrikanlagen so schlecht waren, dass trotzdem das Doppelte gezahlt wurde, als Forst- und Landarbeiter erhielten, kaum ein Arbeiter länger blieb als einen Monat?



Foto: Bildarchiv Energiefabrik

Wann erhielt eigentlich der Gasthof seine überdimensionierte Erweiterung? Seit wann heißt Werminghoff Knappenrode? Wie gehen wir heute mit der „alten“ und „neuen Mitte“ des Ortes um?

Gehen Sie mit uns auf eine musikalische Wanderung und erfahren Sie altes Neues. Beginn: 15 Uhr

www.saechsisches-industriemuseum.de  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 – 18 Uhr

16. September, 19 – 21 Uhr,  
Vortrag im Kühlhaus IV  
„Ein Quarzgang am Gemeindeberg Spritzt/OL“. Referenten Olaf Rogalla und Dr. D. Schwarz (VFMG)

## Möbel Sachse

Das Möbelhaus  
direkt an der B6

Carl-Maria-von-Weber-Str. 14  
01877 Bischofswerda  
Telefon (0 35 94) 74 57 30  
www.moebelsachse.de

Öffnungszeiten:  
Mo.–Fr. 9–19 Uhr • Sa. 9–14 Uhr

- Jugendzimmer
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Polstermöbel
- Küchenstudio
- Kleinmöbel

WIR MACHEN PLATZ  
für neue Messemodelle!

20%

30%

40%

50%

AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN  
50%

15%  
AUF JEDE NEUBEBESTELLUNG

Unser Fachpersonal berät Sie mit komplettem Service. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



reduziert!\*

\*außer Global-Modelle und E-Geräte bei Neubestellungen und Küchen

+++ WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH +++ WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH +++ WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH +++





AB 25. SEPTEMBER 2015

# Interkulturelle Wochen im Landkreis Bautzen



Bereits fünf Mal beteiligte sich der Landkreis Bautzen in den vergangenen Jahren mit insgesamt mehr als 200 Veranstaltungen an der bundesweiten Interkulturellen Woche. Ca. 15.000 Menschen besuchten zahlreiche Ausstellungen, Infoveranstaltungen, Kinoabende, Theateraufführungen oder trafen sich in den Schulen, Museen, Kirchen, Sporthallen, Gemeindehäusern und Kulturzentren, um gemeinsam zu feiern, zu tanzen, zu musizieren, sich auszutauschen oder sich kennenzulernen.

Die 6. Interkulturelle Woche, mit ihren 85 Veranstaltungen, lädt erneut alle Einwohner und Gäste des Landkreises Bautzen zum Mitmachen ein, unabhängig von deren Herkunft, Hautfarbe oder Sprachkenntnissen. Mit Ihrer Teilnahme an den Veranstaltungen können auch Sie zeigen, dass der Land-

kreis Bautzen eine weltoffene und tolerante Region ist. Begegnen Sie Zugewanderten, ausländischen Gästen sowie schutzsuchenden Asylbewerbern und Flüchtlingen mit Respekt und Wertschätzung. Zeigen Sie Interesse an deren Kultur und Traditionen und unterstützen Sie deren Akzeptanz in der

Gesellschaft. Zusammen mit vielen Organisationspartnern, Sponsoren und den unzähligen ehrenamtlichen Helfern sind Sie herzlich dazu eingeladen.

Der französische Schriftsteller, Guy de Maupassant schrieb einmal: „Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“ Ich wünsche uns allen informations- und begegnungsreiche Interkulturelle Wochen 2015 im Landkreis Bautzen!

Anna Piętak-Malinowska  
Ausländer- und Integrationsbeauftragte des Landkreises Bautzen

Das Programmheft mit allen Veranstaltungen liegt in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises aus und ist auch an allen Landratsamtsstandorten in den Bürgerämtern erhältlich.

Das komplette Programm finden Sie auch unter:  
[www.landkreis-bautzen.de/ikw.html](http://www.landkreis-bautzen.de/ikw.html)

## Auftaktveranstaltung

25. September 2015, 16:00 Uhr  
Rathaus Bischofswerda  
Großer Rathaussaal  
Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Unter dem bundesweiten Motto „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.“ wird auch die Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche in Bischofswerda stehen. Es wird der Frage nachgegangen, wie sehr sich die Kulturen dieser Welt in ihrem Kern tatsächlich voneinander unterscheiden. Bischofswerda stellt die

Frage: Was ist den Menschen dieser Welt gemeinsam? Ein Thema zu dem der Ethnologe Prof. Dr. Christoph Antweiler seit langem forscht und an diesem Abend in einem umfassenden Vortrag seine Ergebnisse präsentiert.

Des Weiteren auf dem Programm des Abends:

- Ausstellungseröffnung "Icons", Werke vom chinesischen Designer Chuyang Zheng
- internationale Tänze und Musik



## Nachruf

„Der Mensch ist erst wirklich tot, wenn niemand mehr an ihn denkt.“  
(Bertholt Brecht)

In Trauer nehmen wir Abschied von Herrn

### Heiner Janik

Landrat a. D.

Unvergessen bleibt sein Beitrag als Landrat des ehemaligen Landkreises Dresden zum Aufbau Ost in der Aufbruchzeit der Wende.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Michael Harig – Landrat**  
Im Namen des Kreistages und der Landkreisverwaltung Bautzen.

## Nachruf

„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.“  
(Albert Schweitzer)

In Trauer nehmen wir Abschied von Herrn

### Steffen Schmidt

Bürgermeister a. D.

Als Bürgermeister trug er lange Jahre Verantwortung für die Gemeinde Schmölln-Putzkau – seine Spuren werden bleiben.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Michael Harig – Landrat**  
Im Namen des Kreistages und der Landkreisverwaltung Bautzen.

**Oberlausitzer Gartenfest**  
**4.- 6. September**  
FR: 13.00 - 19.00 Uhr  
SA u. SO: 10.00 - 18.00 Uhr

*Erleben  
Genießen  
Kaufen*

SCHLOSS  
**KROBNITZ**

**irish folk**  
ab 19.30 Uhr  
**FR, 4. September**

**SELDOM SOBER COMPANY**

ARCOS 03681 - 45 29 80  
[www.gartenkoenig.com](http://www.gartenkoenig.com)

# BRANCHEN KOMPASS

AUTO & VERKEHR

**AUTO LENINER**

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Ersatzteilverkauf

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • [www.autolentner.de](http://www.autolentner.de)

Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda

**IHR PARTNER RUND UM'S AUTO!**

**Vollbiologische Klein-Kläranlagen**

- ✓ ab 4 Personen
- ✓ mit Prüfzeichen
- ✓ leistungsstark
- ✓ dauerhaft stabil, da aus Beton!
- ✓ Dichtheitsprobe für KKA und Sammelgruben
- ✓ direkt vom Hersteller

**Weitere Infos: (0 35 91) 30 42 42**

02625 Bautzen-Stiebitz • Dresdener Str. 86a • [info@rab-roeser.de](mailto:info@rab-roeser.de)

UNSRE NEU'N DIESHÖRDS!

**NORWESCHNDIR Ornee**

Orschwerbleede

Größen XS-XXL

€ [D] 12,90\*

mit SZ-Card je € 9,90\*

**Orsch werbleede!**

\*zzgl. 1,95 € Versandkosten, ab einem Bestellwert von 20,- € versandkostenfrei

© vgstudio - Fotolia  
© Cello Armstrong - Fotolia  
© summergraphicsinc - Fotolia

**JETZT BESTELLEN!**

In allen SZ-Treffpunkten + [→ www.original-sächsisch.de](http://www.original-sächsisch.de)

## ENERGIEAGENTUR

### Energieauditpflicht für Nicht-KMU

**ENERGIE AGENTUR**  
DES LANDKREISES BAUTZEN

europa  
energy award

Am 15. April 2015 wurde das Gesetz über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen (EDL-G) geändert. Alle Unternehmen, die nicht in die Rubrik der Kleinstunternehmen bzw. der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) eingeordnet werden können, die sogenannten Nicht-KMU, sind demnach verpflichtet, bis zum 5. Dezember 2015 ein Energieaudit durchzuführen. Auch Unternehmen, an denen die öffentliche Hand mit mehr als 25 % beteiligt ist, zählen als Nicht-KMU und müssen sich dem Energieaudit unterziehen. Wirtschaftlich tätige Eigenbetriebe sind ebenfalls dazu verpflichtet. Ausnahmen stellen Regie-, Hoheits-, und nicht wirtschaftlich tätige Eigenbetriebe dar. Unternehmen sind von der Pflicht zur Durchführung eines Energieaudits befreit, wenn Sie entweder ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 oder ein Umweltmanagementsystem im Sinne des EMAS eingerichtet haben.

Beim Energieaudit müssen mindestens 90 % des gesamten Energieverbrauchs eines Nicht-KMU erfasst werden. Der restliche Anteil kann wahlfrei vom Audit ausgenommen werden. Beim Audit müssen alle Anlagen, Standorte, Einrichtungen, Prozesse einschließlich der Transportprozesse des Unternehmens sowie alle Energieträger (Strom, Brenn-

stoffe, Fern-/Nahwärme, erneuerbare Energieträger, Kraftstoffe, etc.) berücksichtigt werden. Es ist ein Bezugszeitraum von 12 aufeinanderfolgenden Monaten zu wählen, wobei für die Energieträger ein identischer Zeitraum anzusetzen ist. Ziel ist es, Einsparpotenziale aufzudecken, bei entsprechender Wirtschaftlichkeit umzusetzen und somit zur Erreichung der europäischen Energieeffizienzziele beizutragen.

Bei der Pflicht zur Durchführung eines Energieaudits ist es nicht entscheidend, wer Gebäudeeigentümer ist. Jeder Gebäudenutzer, der ein Nicht-KMU ist, muss seinen Energieverbrauch im Audit berücksichtigen. So müssen beispielsweise kommunale Wohngesellschaften vermietete Wohngebäude nicht untersuchen lassen, da sie keinen Einfluss auf den Energieverbrauch der Nutzer haben. Auch Baudenkmäler werden von der Energieauditpflicht nicht berührt. Sollte für das Gebäude ein Energiebedarfsausweis vorliegen, kann auf die Untersuchung der Gebäudehülle sowie der Anlagen und Einrichtungen der Heizungs-, Kühl-, Raumluft- und Beleuchtungstechnik sowie der Warmwasserversorgung verzichtet werden, wenn der Energieausweis diese Bereiche vollkommen abdeckt. Alle anderen Energieverbraucher sind im Energieaudit zu berücksichtigen.

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) wird ca. 20 % der zum Energieaudit verpflichteten Unternehmen innerhalb eines 4-Jahreszeitraumes hinsichtlich der Durchführung des Audits überprüfen. Sollte ein auditpflichtiges Unternehmen der Pflicht nicht nachkommen, drohen Bußgelder von bis zu 50.000 €. Energieauditoren aus der Region können unter folgendem Link abgerufen werden: <https://elan1.bafa.bund.de/bafa-portal/audit-suche/>

**Kontakt:**  
Energieagentur  
des Landkreises Bautzen  
im TGZ Bautzen  
Preuschwitzer Straße 20  
02625 Bautzen  
Telefon: 03591 380 2100  
Telefax: 03591 380 2021  
E-Mail:  
[energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de](mailto:energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de)

**Sächsische Zeitung**  
Was uns verbindet.

## ANNEKATHRIN BÜRGER

begleitet auf der Gitarre

*„Der Rest, der bleibt“*

Ein musikalisch-literarisches Hörerlebnis

**2. Oktober 2015 | 19.30 Uhr**

**Burgtheater Bautzen, Großer Saal**

Vorverkauf:	19,50 €
mit SZ-Card im Treffpunkt:	18,50 €
Abendkasse	20,00 €

**Vorverkauf:** SZ-Treffpunkt Bautzen, Lauengraben 18, Telefon 03591 4950-5020  
SZ-Treffpunkt Kamenz, Theaterstraße 3, Telefon 03578 3447-5420

**BEMOBIL » BEMOBIL » BEMOBIL**

BEREIT MOBILITÄTSPRODUKTE BEREIT MOBILITÄTSPRODUKTE BEREIT MOBILITÄTSPRODUKTE

**Treppenlifte, Senkrechtlifte, Badewannenlifte, Wanne mit Tür, Aufstehhilfen, Elektromobile**

**Mobil und sicher durch den Alltag! Wir beraten Sie gerne!**

**individuelle Beratung, kostenlose Vorführungen, Vor-Ort-Service**

**Fa. BEMOBIL - Äußere Lauenstr. 19 - 02625 Bautzen**  
[www.bemobil.eu](http://www.bemobil.eu) - ☎ 03591 / 599 499



**Brautmode-Discount.de** Über 3000 neue Marken - Brautkleider ab ~~298,-€~~  
Anzüge, Festmode und Abend mode 03591 318 99 09

Inh. Dipl. - Kfm. R. J. Capitain, Thomas-Müntzer-Str. 4c, 02625 Bautzen

AUFTAKTVERANSTALTUNG AM 5. SEPTEMBER IN GÖDA

## Jugend bewegt Kommune

Göda ist seit April einer von elf neuen Standorten des Programms Jugend bewegt Kommune in Sachsen. Der Freistaat Sachsen und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) unterstützen mit dem Programm sächsische Kommunen im ländlichen Raum kinder- und jugendfreundlicher zu werden. Die offizielle Auftaktveranstaltung findet in Göda an folgendem Termin statt:

**Wann:** 05.09.2015,  
10:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
**Wo:** Turnhalle – Kita –  
Gemeindeverwaltung,  
Schulstraße 14, 02633 Göda

In Workshops bekommen die jungen Menschen die Gelegenheit, gemeinsam Ideen und Veränderungswünsche für ihre Gemeinde



Jugend bewegt Kommune

zu erarbeiten. Ob eine erste Idee oder schon ein konkretes Vorhaben – alle interessierten Kinder und Jugendlichen sind eingeladen ihre Vorschläge für Göda einzubringen. Unterstützt werden sie dabei von den Experten der DKJS. Die Vereine in Göda werden auf der Auftaktveranstaltung ihre Angebote für Kinder und Jugendliche vorstellen. Außerdem gibt es ein Rahmenprogramm

mit einem Graffiti- und Musik-Workshop und der Gelegenheit, gemeinsam mit Profis am Moped zu schrauben. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

### Hintergrund:

Mit Jugend bewegt Kommune unterstützt die DKJS in Kooperation mit dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucher-

schutz seit 2011 sächsische Kommunen dabei, die Folgen des demographischen Wandels zu gestalten, attraktive Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche zu schaffen und bedarfsgerechte Beteiligungsstrukturen zu entwickeln und zu verankern. In Form von fachlicher Begleitung, kostenfreien Fortbildungen für haupt- und ehrenamtlich Aktive, sowie durch ein Projektmit-

telbudget für Beteiligungsprojekte für Kinder und Jugendliche in Höhe von 5.000 € fördert das Programm die kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung. Der gegenseitige Austausch und die Vernetzung mit anderen Kommunen in der Region ist ein weiterer Baustein des Programms.

[www.jugendbewegt-kommune.de](http://www.jugendbewegt-kommune.de)

### Kontakt:

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung  
Regionalstelle Sachsen  
Bautzner Straße 22  
01099 Dresden

### Ansprechpartnerin:

Peggy Eckert  
E-Mail: [peggy.eckert@dkjs.de](mailto:peggy.eckert@dkjs.de)  
Tel.: 0351 / 320 156 50



Mit Ihrer neuen Kreditkarte  
haben Sie ab sofort immer  
ein Stück Heimat dabei.

Nicole Säring, Beraterin Filiale Bautzen Gesundbrunnen,  
präsentiert die MasterCard mit Bautzen-Motiv.

Wenn's um Geld geht



Kreissparkasse  
Bautzen

HERZLICH WILLKOMMEN

## 18. Sächsisches Landeserntedankfest in Löbau

Vom 18. bis 20. September 2015 ist die Große Kreisstadt Löbau Gastgeber des 18. Sächsischen Landeserntedankfestes. Gemeinsam mit dem Landkreis Görlitz und dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. (SLK) organisiert Löbau die Veranstaltung, wobei sie von Bürgern, Vereinen, Verbänden, Kirchen, Schulen, Institutionen, Behörden und Unternehmen der Stadt, der Region und aus dem ländlichen Raum tatkräftig unterstützt werden.

Schirmherr der Veranstaltung ist der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Thomas Schmidt. Sachsens größtes Erntedankfest hat sich, auch dank der Unterstützung durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, zu einer traditionsreichen Veranstaltung entwickelt. Es ist Spiegelbild der Leistungen der

Menschen aus dem ländlichen Raum und Schaufenster des ländlichen Raumes, des ländlichen Lebens



und Wirkens. Es soll die Leistungsfähigkeit der heimischen Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft und gleichzeitig die Vielfalt der Stadt und der Region präsentieren. Der ländliche Raum als

Arbeits-, Erholungs- und Wohnraum stellt sich in vielfältiger Weise vor. Die Gäste erleben interessante Tage zwischen Tradition und Moderne, Gottesdienst und Erntedank, Zunft und Handwerk und vielem mehr.

Der vollständige Programmflyer als Download sowie weitere Informationen zum 18. Sächsischen Landeserntedankfest sind im Internet unter [www.loebau.de](http://www.loebau.de) zu finden.

# SA 19.09. WIR FEIERN GEBURTSTAG



**BIS 22 UHR** SHOPPING  
FASHIONSHOWS  
GEWINNSPIEL

**DANACH** JOLLY JUMPER  
COCKTAILS UND MUSIK

**KORNMARKT-CENTER**  
BAUTZEN · QUOYSIM